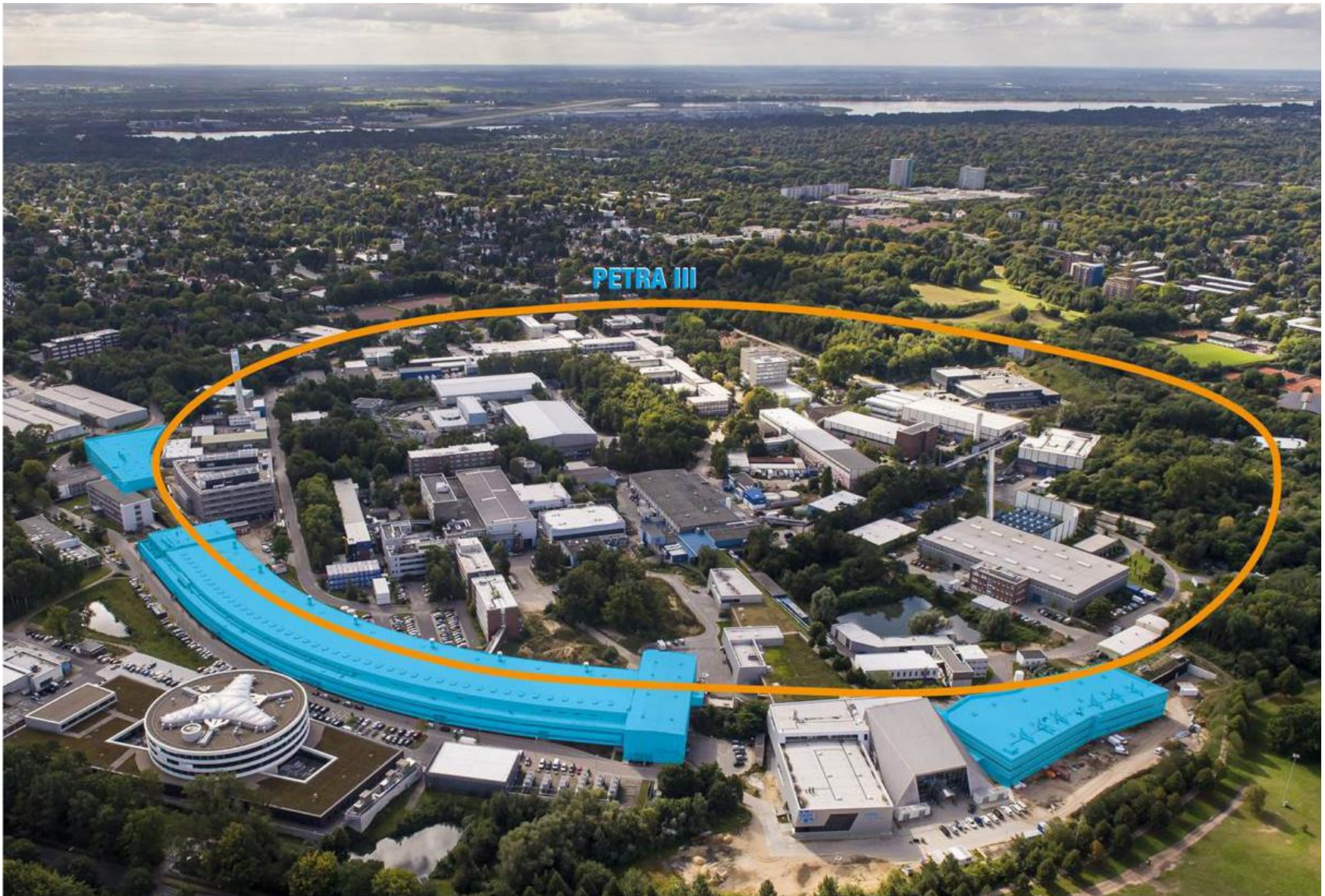


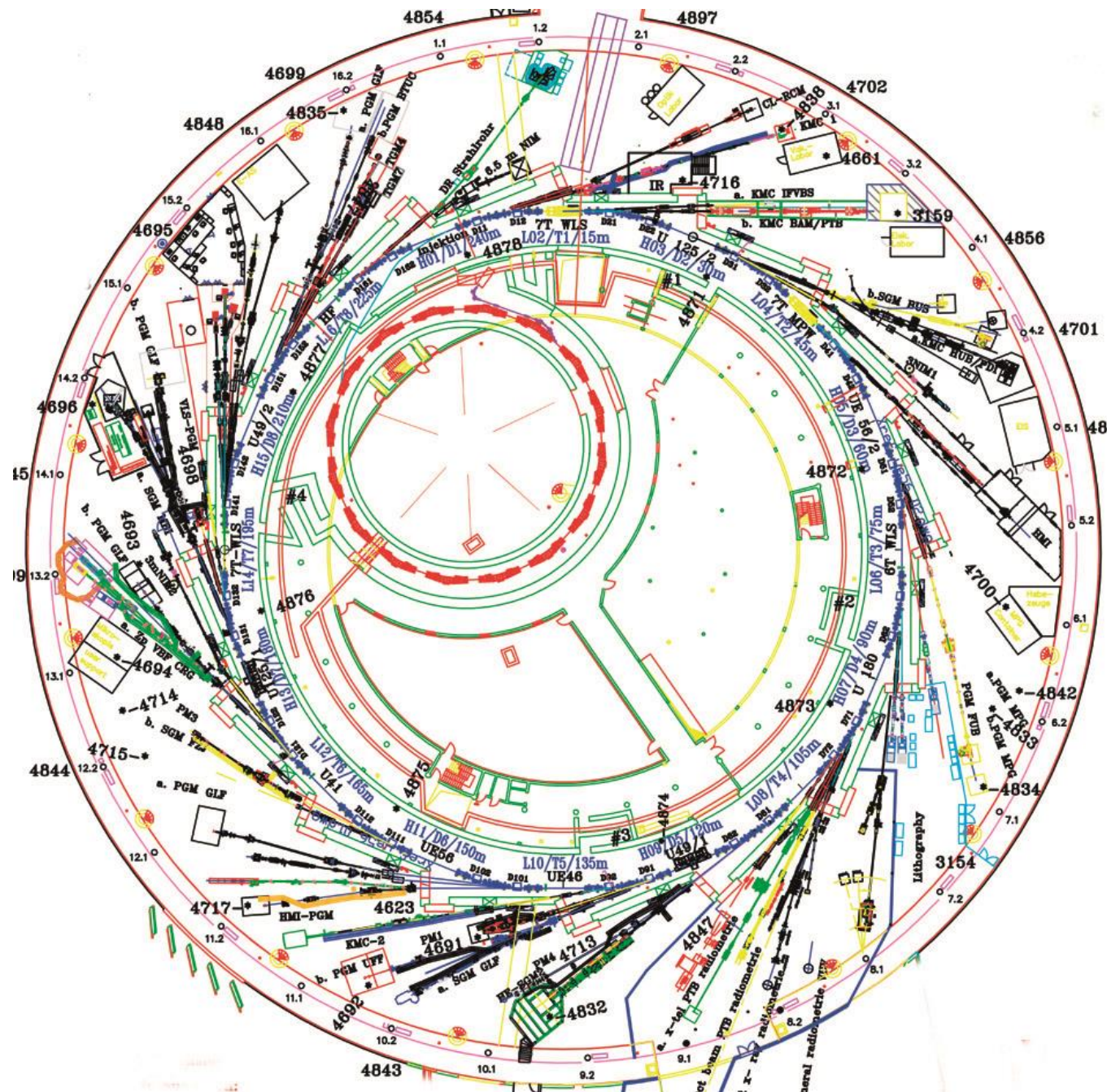
Konstruktionsprinzipien für ultrapräzise Positionierungen

Tino Noll

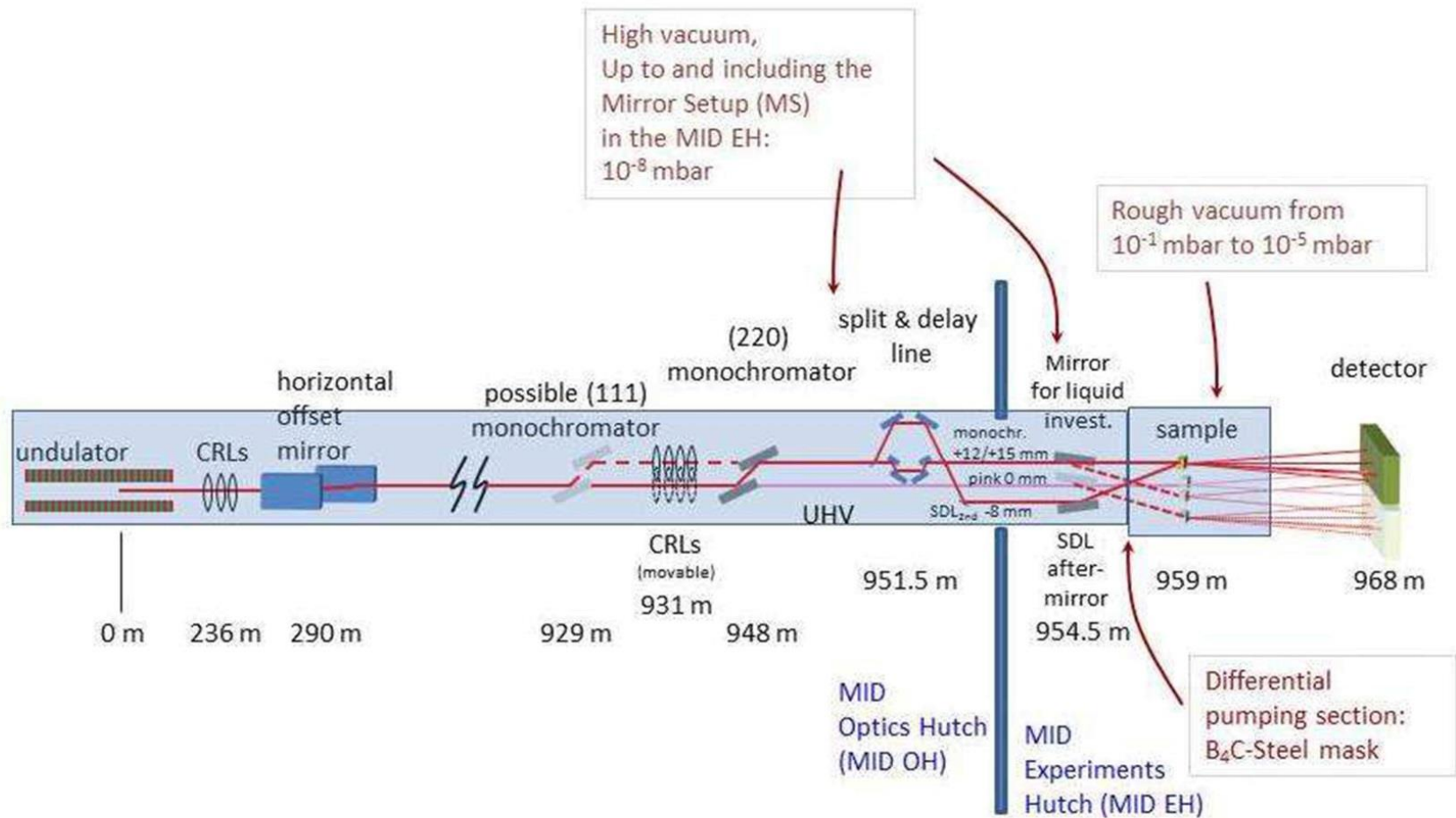
Max-Born-Institut Berlin, Germany,

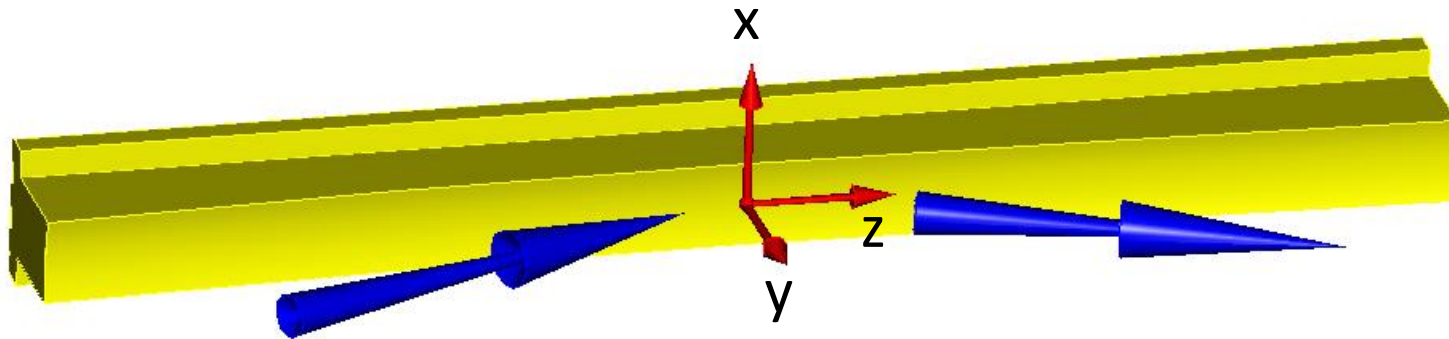
Baugröße von Elektronspeicherringen





Typischer Strahlengang am Freie Elektronen Laser (FEL)

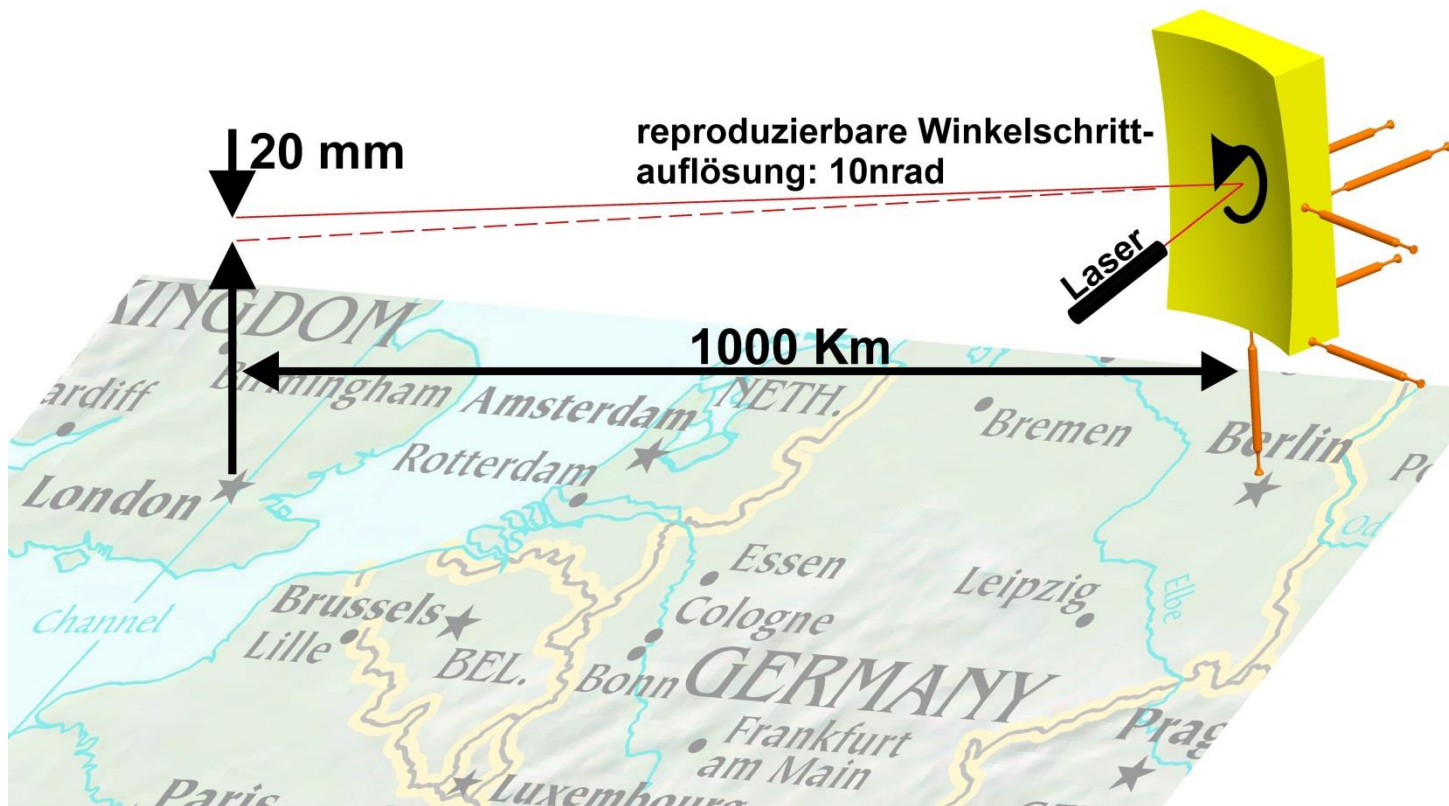




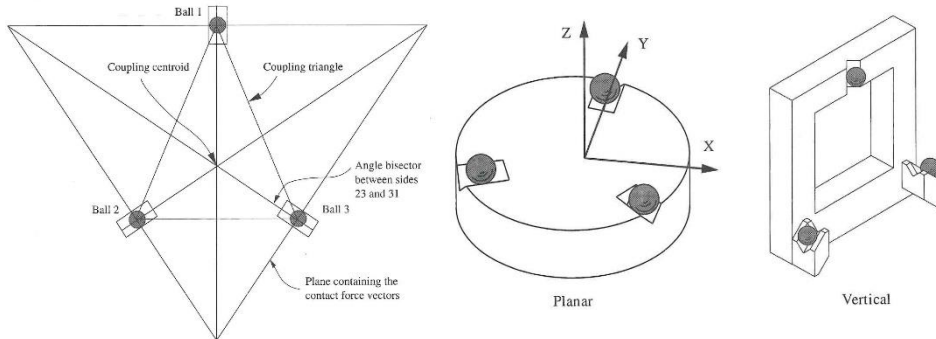
Typische Genauigkeitsanforderungen an die Bewegung von Spiegeln

moving direction	stroke	reproducibility	resolution
rotation X	2,4 mrad	10 nrad	10 nrad
translation X	2 mm	1 μm	0.06 μm
rotation Y	4.3 mrad	50 μrad	0,3 μrad
translation Y	50 mm	5 μm	1.5 μm
rotation Z	9 mrad	25 μrad	0,3 μrad
translation Z	-	-	-

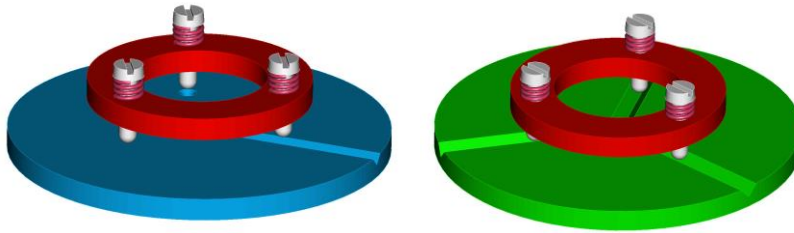
Was sind 10 nrad?



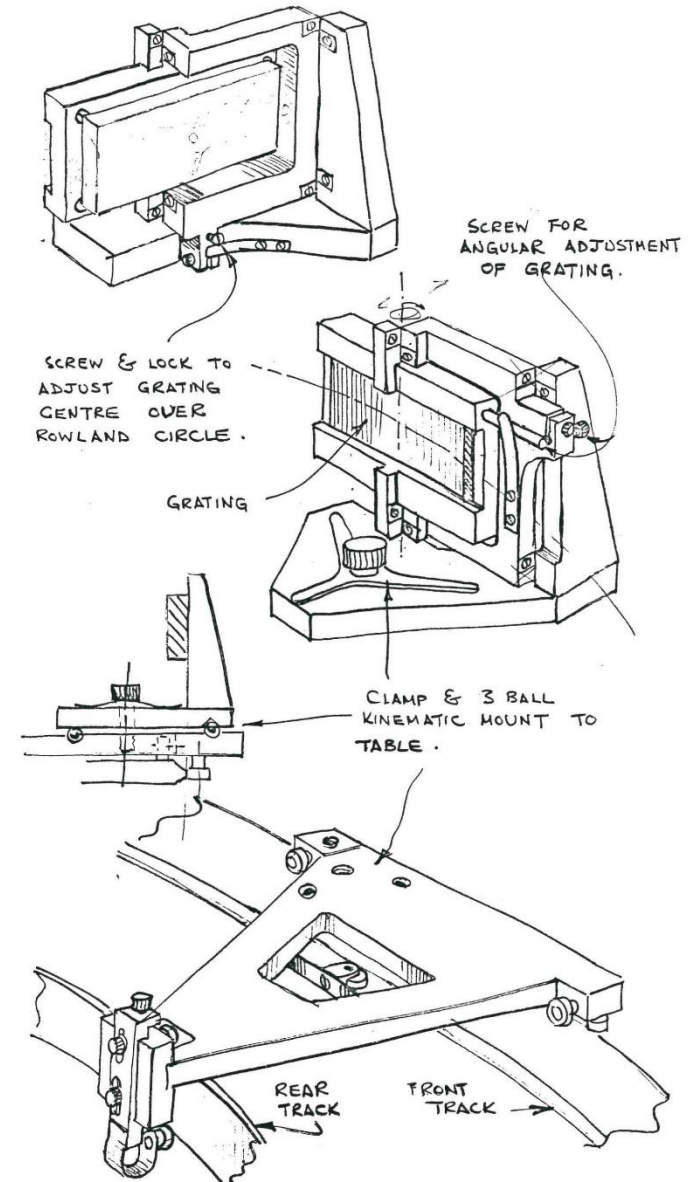
Kinematische Lager



A. Slocum: „Precision Machine Design



Reproduzierbarkeit kinematischer Lager
ist Begrenzt auf ca. $1\mu\text{m}$



W.B. Peatman: Momochromators from Bird & Tole



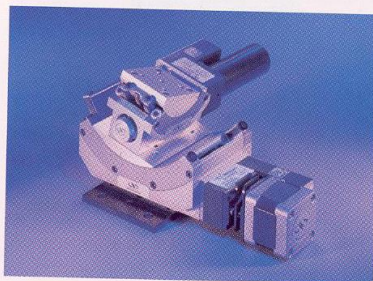
Die Lineartische der Serien M-IMS/M-ILS lassen sich zu XYZ- Baugruppen mit hoher Steifigkeit montieren und ermöglichen es damit, große Lasten in drei Achsen zu positionieren.



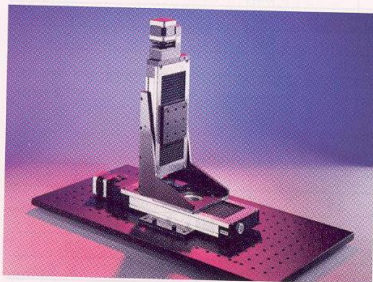
Rotationstische der Serie RV können vertikal an Verfahrtschienen der Serie M-ILS montiert werden und bieten hohe Genauigkeit zu günstigem Preis.



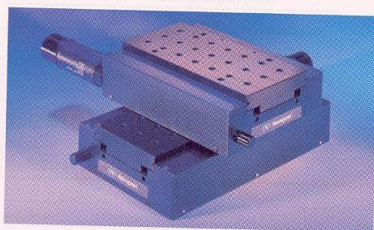
Die Lineartische der VP-Serie lassen sich zu einem kompakten mehrachsigen Positionierer kombinieren.



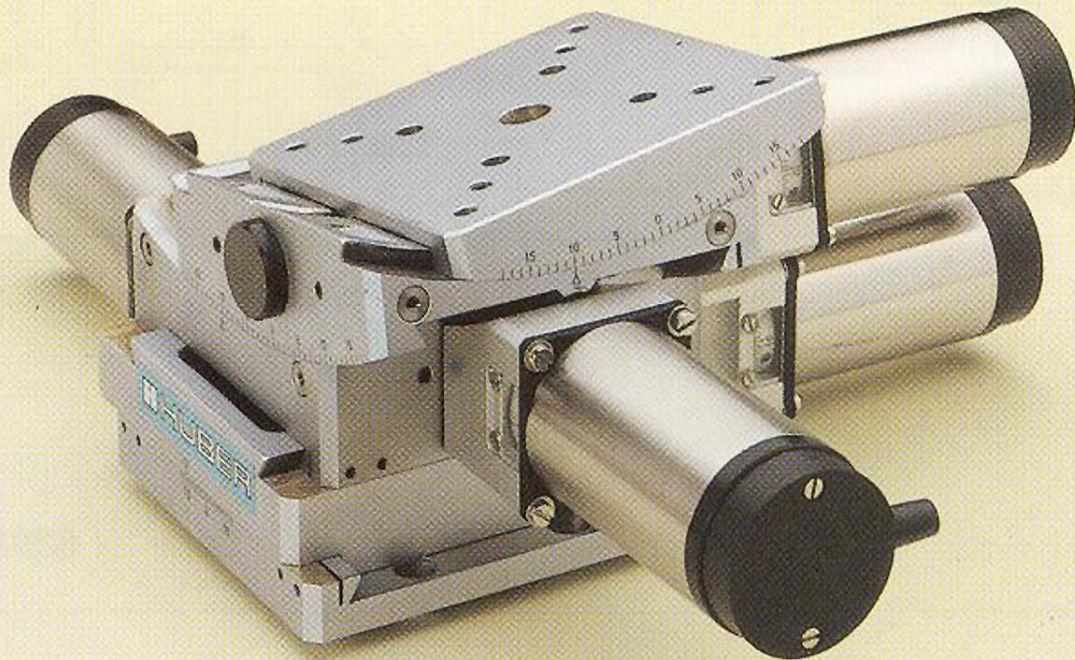
Diese Baugruppe aus Goniometern der Serie M-BGM kann mit einer "Sphere of Confusion" von 200 µm ausgerichtet werden.



X-Z-Baugruppen aus M-UTM-Tischen können mit einer Orthogonalität von $\pm 100 \mu\text{rad}$ ausgerichtet werden und bieten Verstellwege bis 150 mm.



Die Lineartische der PM500-Serie können mit einer Orthogonalität von $\sin \alpha = 50^\circ$ bis $\sin \alpha = 60^\circ$ ausgelegt werden.



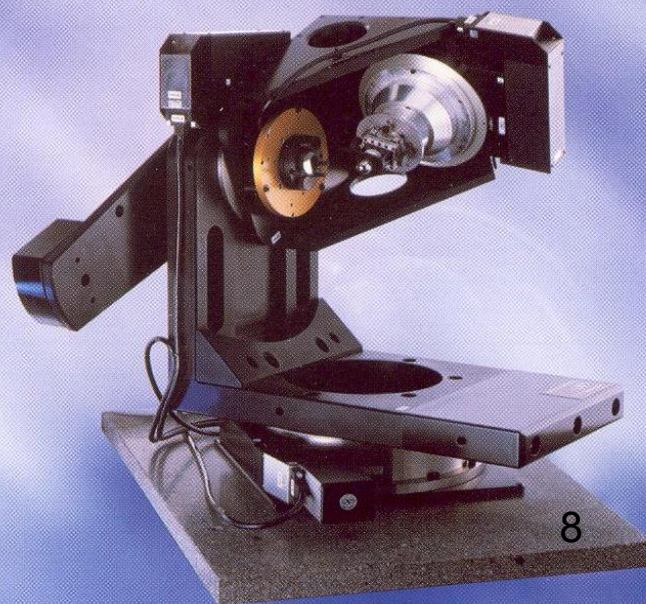
Rotationstische der Serie M-URM können bis auf $\pm 20 \mu\text{m}$ Achsversatz der Rotationsachsen ausgerichtet werden.



Eine XY-Baugruppe mit Lineartischen der M-UTM-Serie ist eine kostengünstige Lösung, wenn geringe Lasten exakt positioniert werden sollen. Diese Positionierer können mit einer Orthogonalität von $\pm 50 \mu\text{rad}$ ausgerichtet werden.



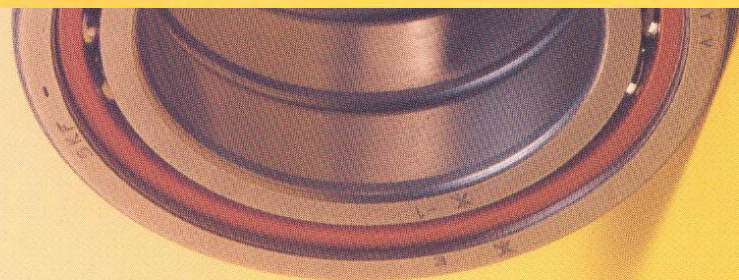
Lineartische der Serie M-PM500-1L und M-PM500-1V



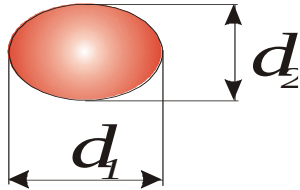
SKF

Genauigkeitslager

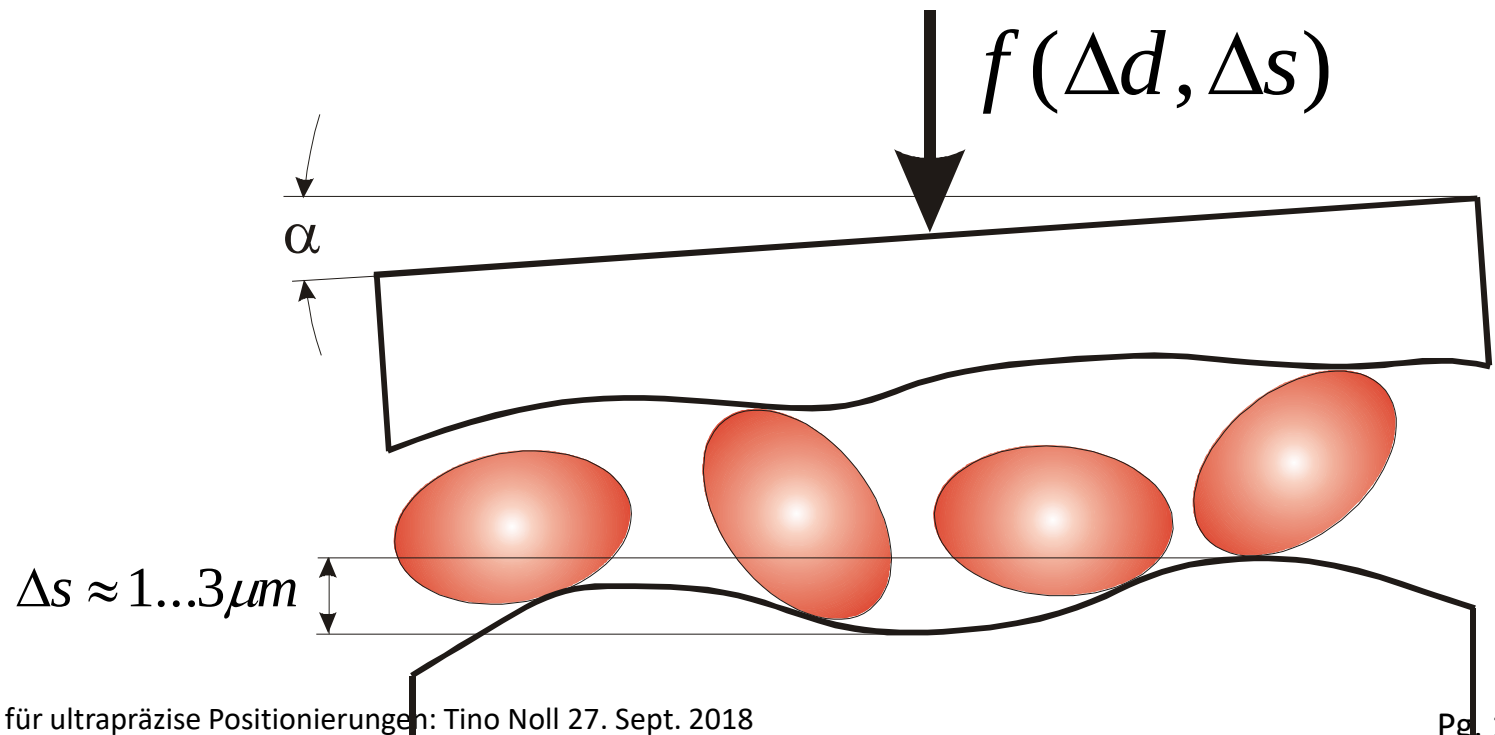
Bohrung d		Maximaler Radialschlag (K_{ia})								Kegelrollenlager	
über	bis	Toleranzklasse								P5	CLB
		Radiallager (außer Kegelrollenlagern)								P5	CLB
mm		μm									
–	18	4	3	1,3	1,3	1,3	1,5	5	–	–	–
18	30	4	3	2,5	2,5	1,5	1,5	5	2,5	–	–
30	50	5	4	2,5	2,5	2	2	6	3,5	–	–
50	80	5	4	2,5	2,5	2	2	7	3,5	–	–
80	120	6	5	2,5	2,5	–	3	8	3,5	–	–
120	150	8	6	4	5	–	3	11	4	–	–
150	180	8	6	6	5	–	3	11	4	–	–
180	250	10	8	7	5	–	4	13	5	–	–
250	315	13	10	–	–	–	5	–	–	–	–
315	400	17	12	–	–	–	6	–	–	–	–
400	500	19	12	–	–	–	7	–	–	–	–
500	630	22	15	–	–	–	8	–	–	–	–



Random Error Motions



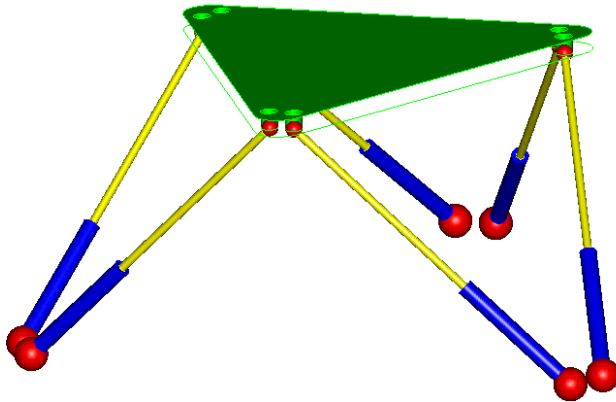
$$\Delta d = d_1 - d_2 \approx 1\mu m$$



Hexapod

advantages

- DOF 6
- high stiffness
- low mass



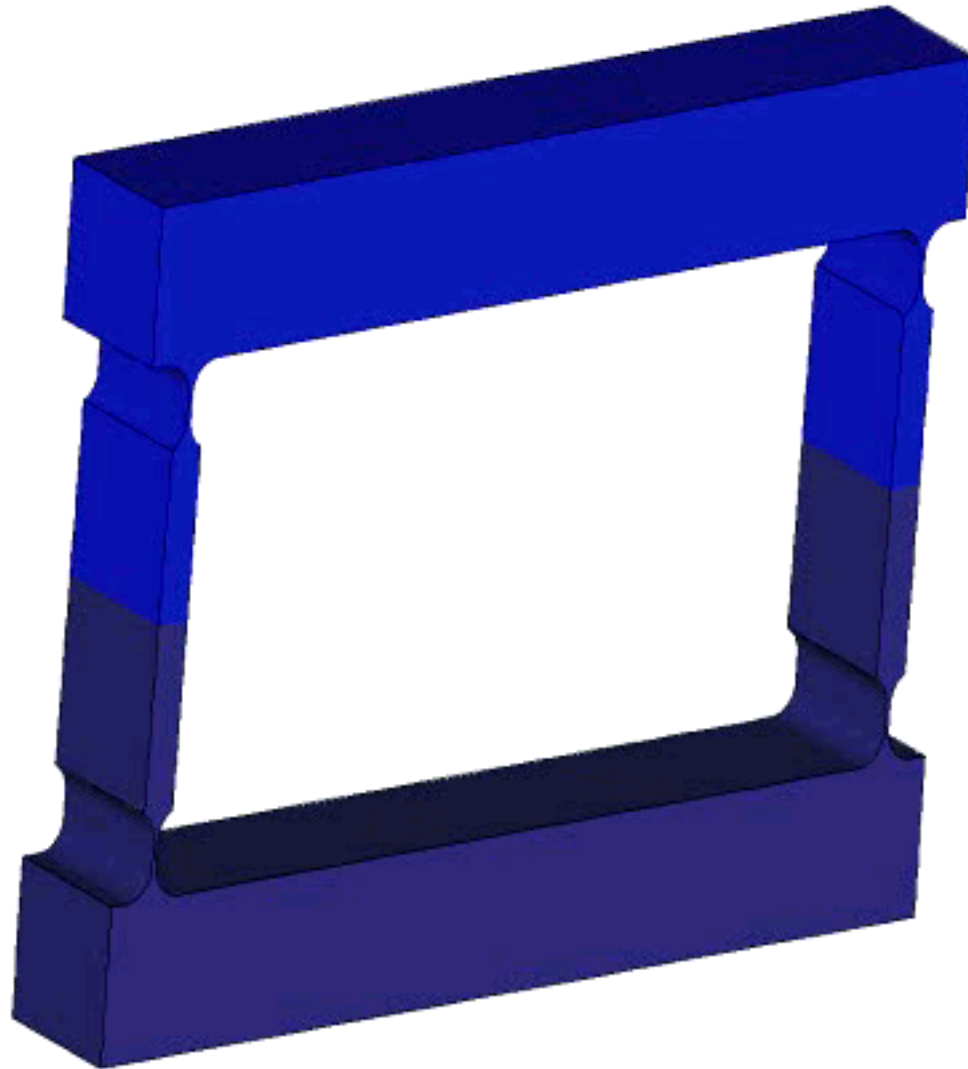
disadvantages

- six motor drives are always necessary
- not intuitively manually movable
- crosstalk is extremely big

potential of improvements

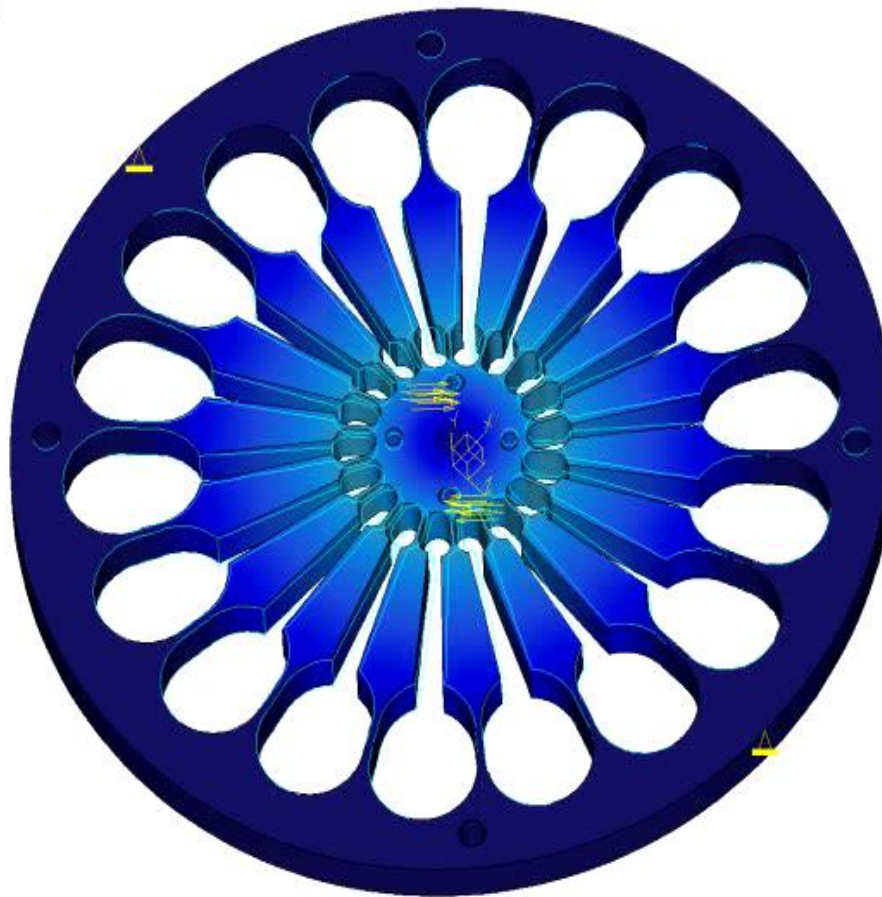
- Cartesian strut topology
- Back-lash free joints
- drives

Parallelogramm

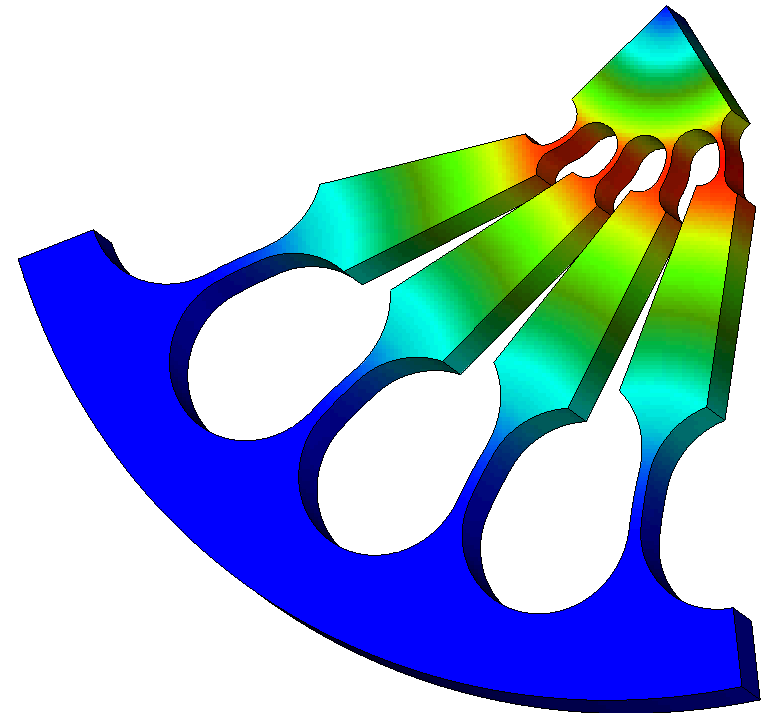
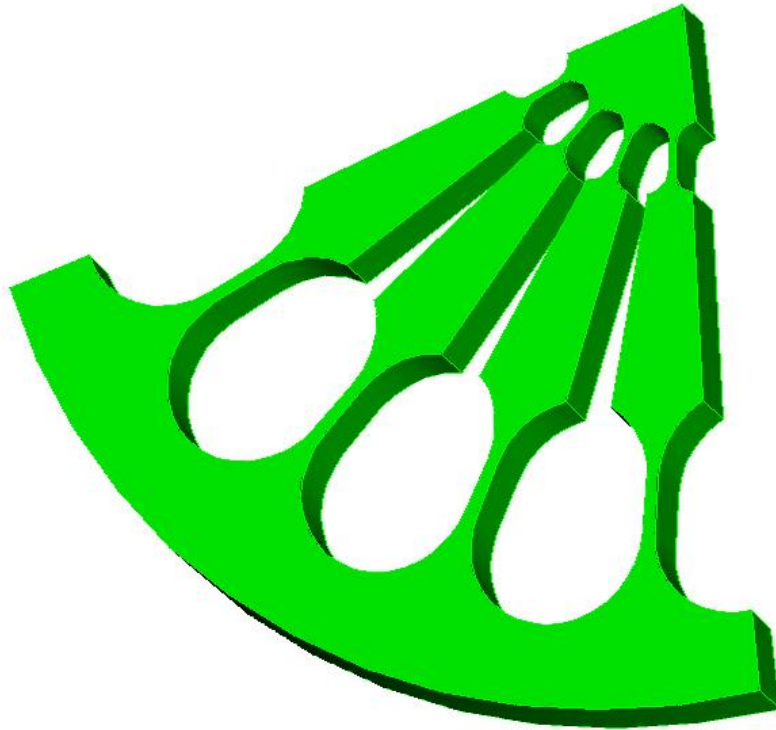


Zirkulares Muster von doppelt gelenkigen Stäben

Frame 2 of 28

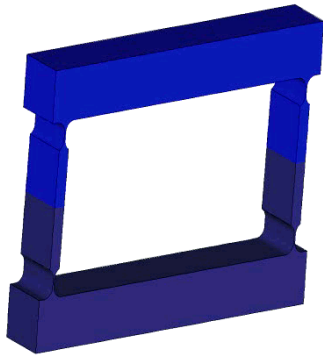


Segment der zirkularen Stabanordnung

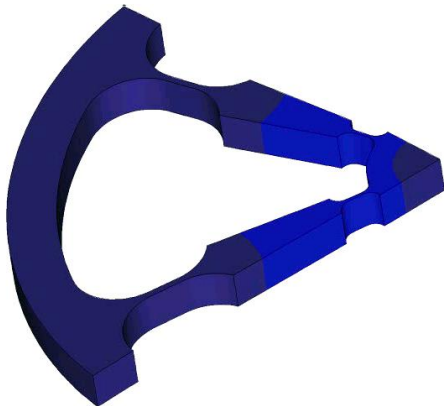


Combination of a Parallelogram with a Trapezoid

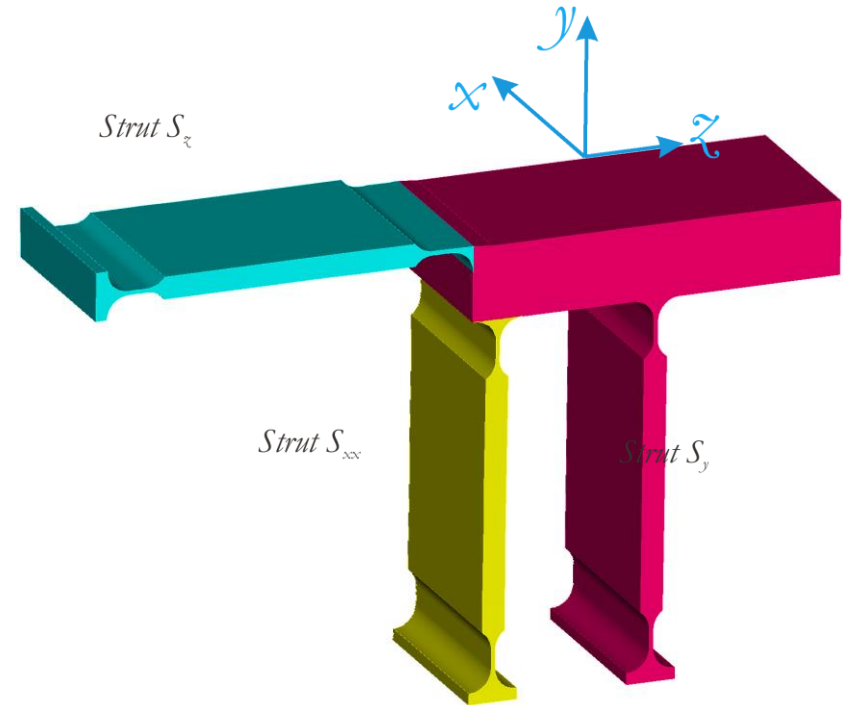
DOF 3



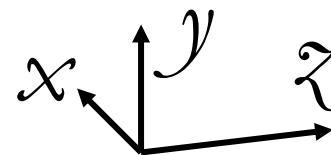
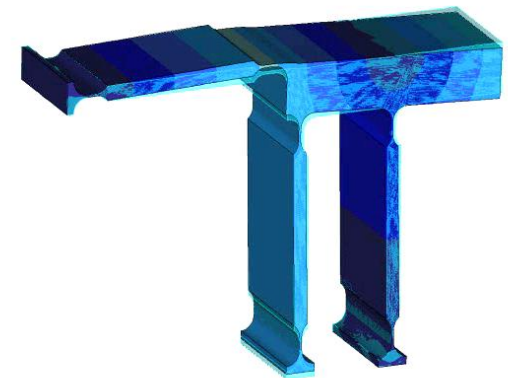
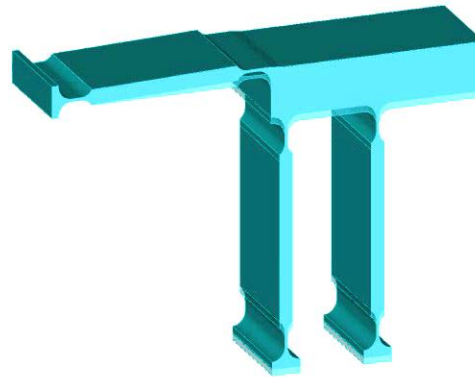
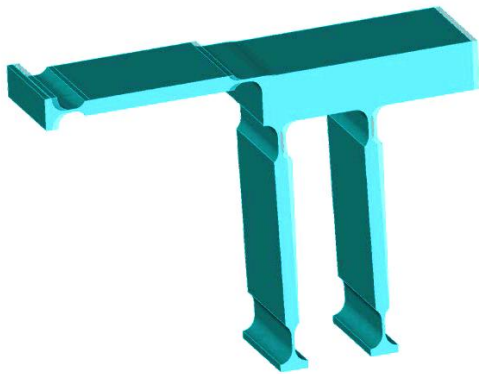
Parallelogram Stage



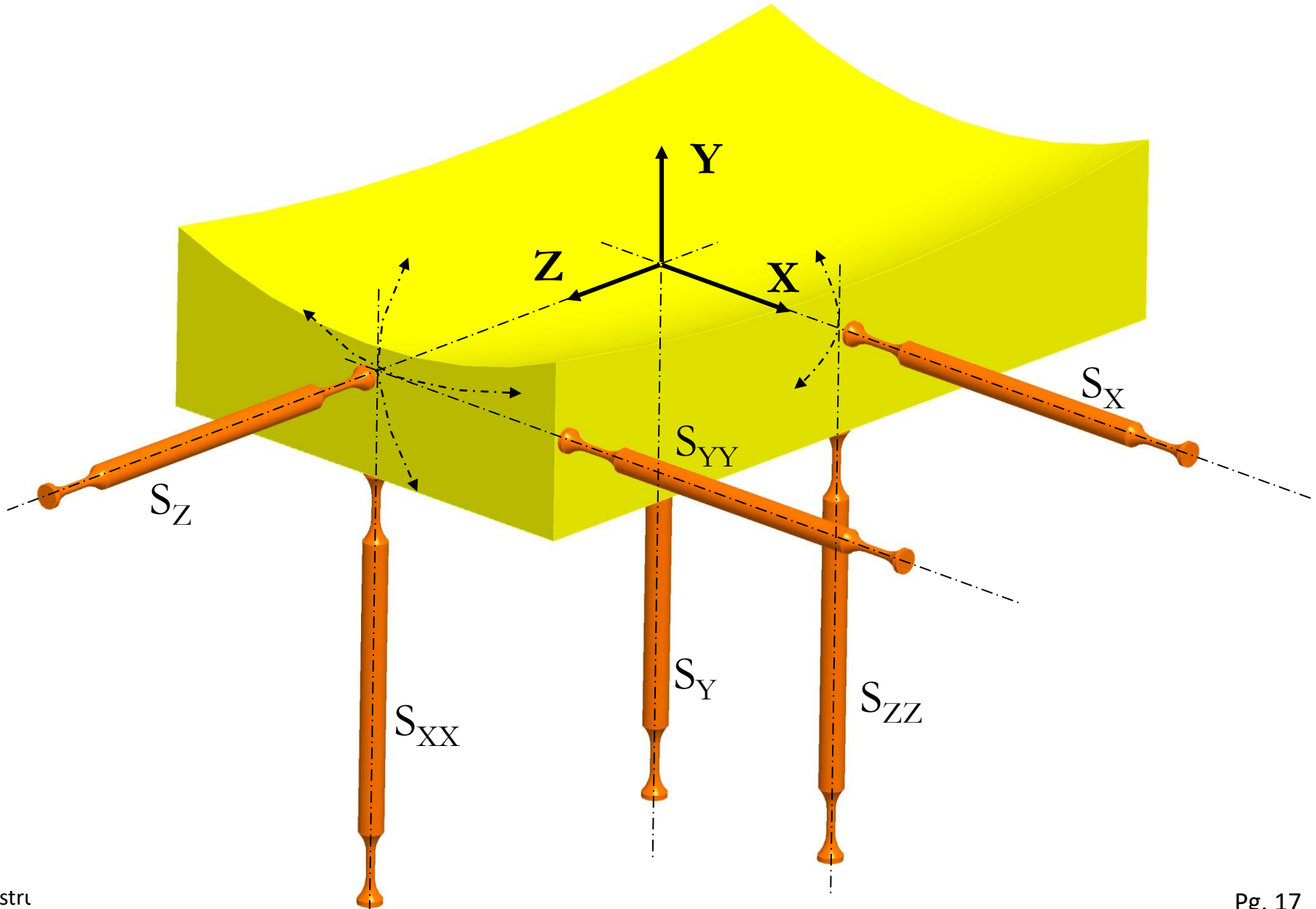
Trapezoid Stage



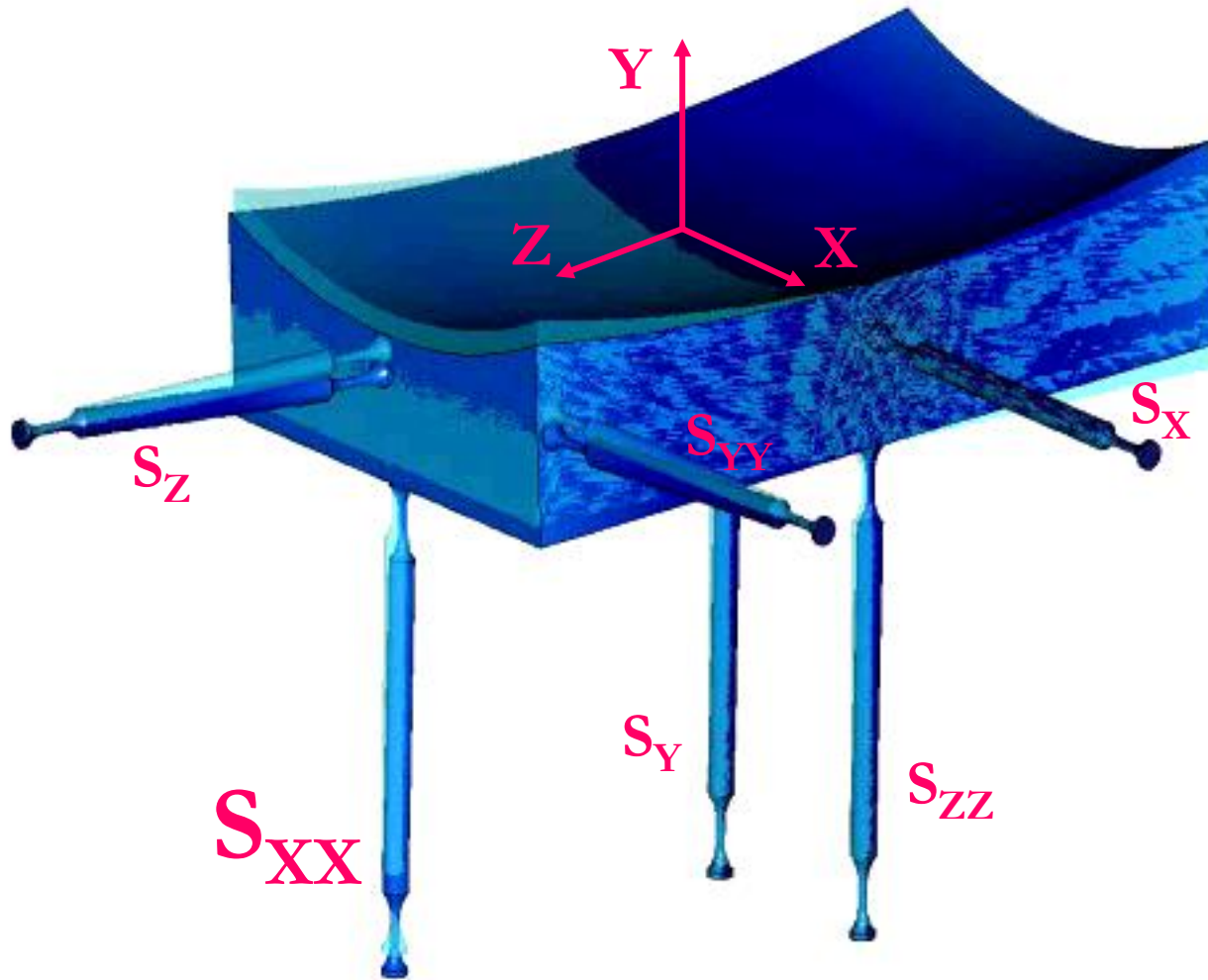
Die drei möglichen Bewegungen im planaren System



Spatial topology with DOF6

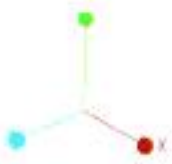
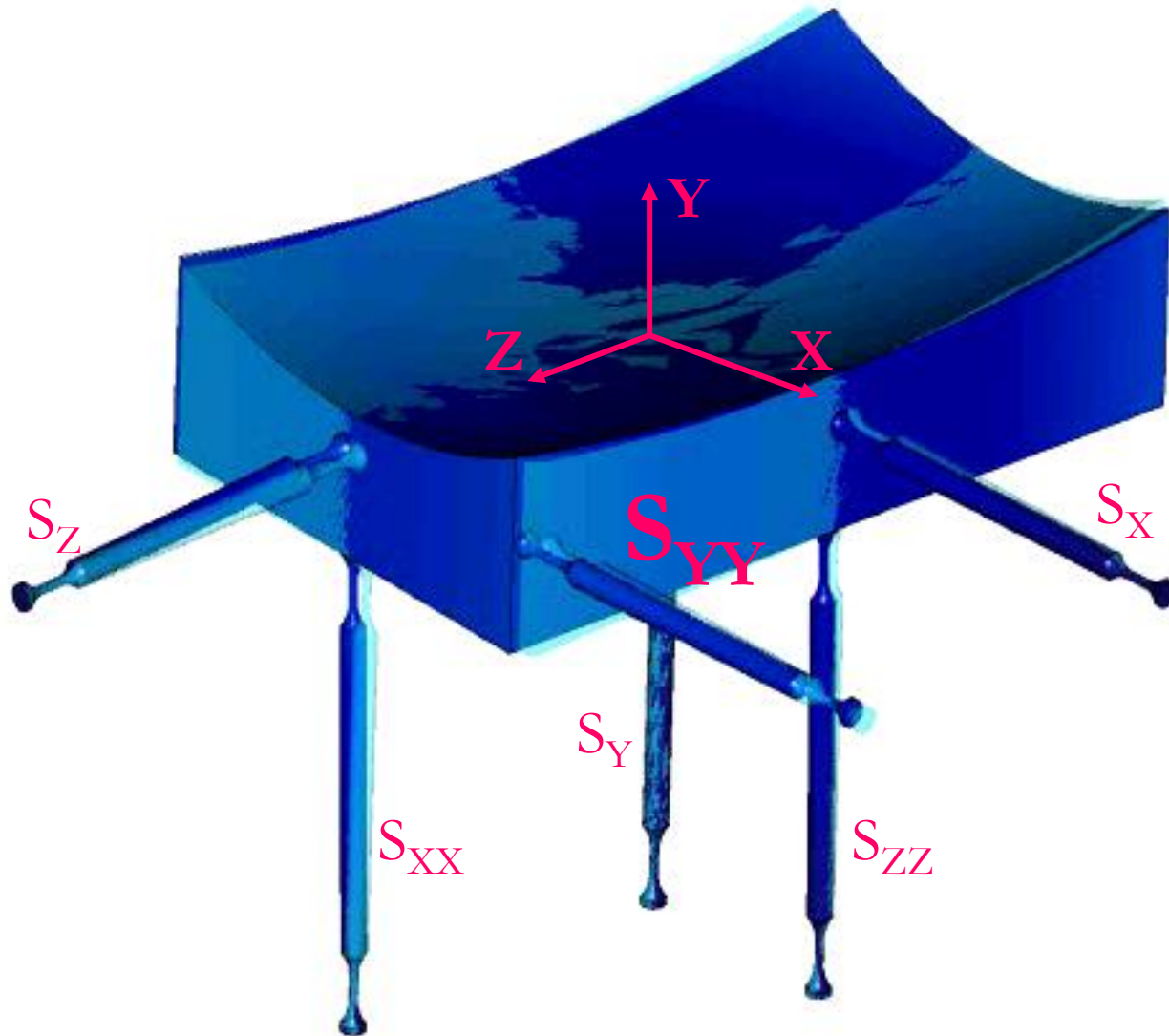


Rotation around the X-axis



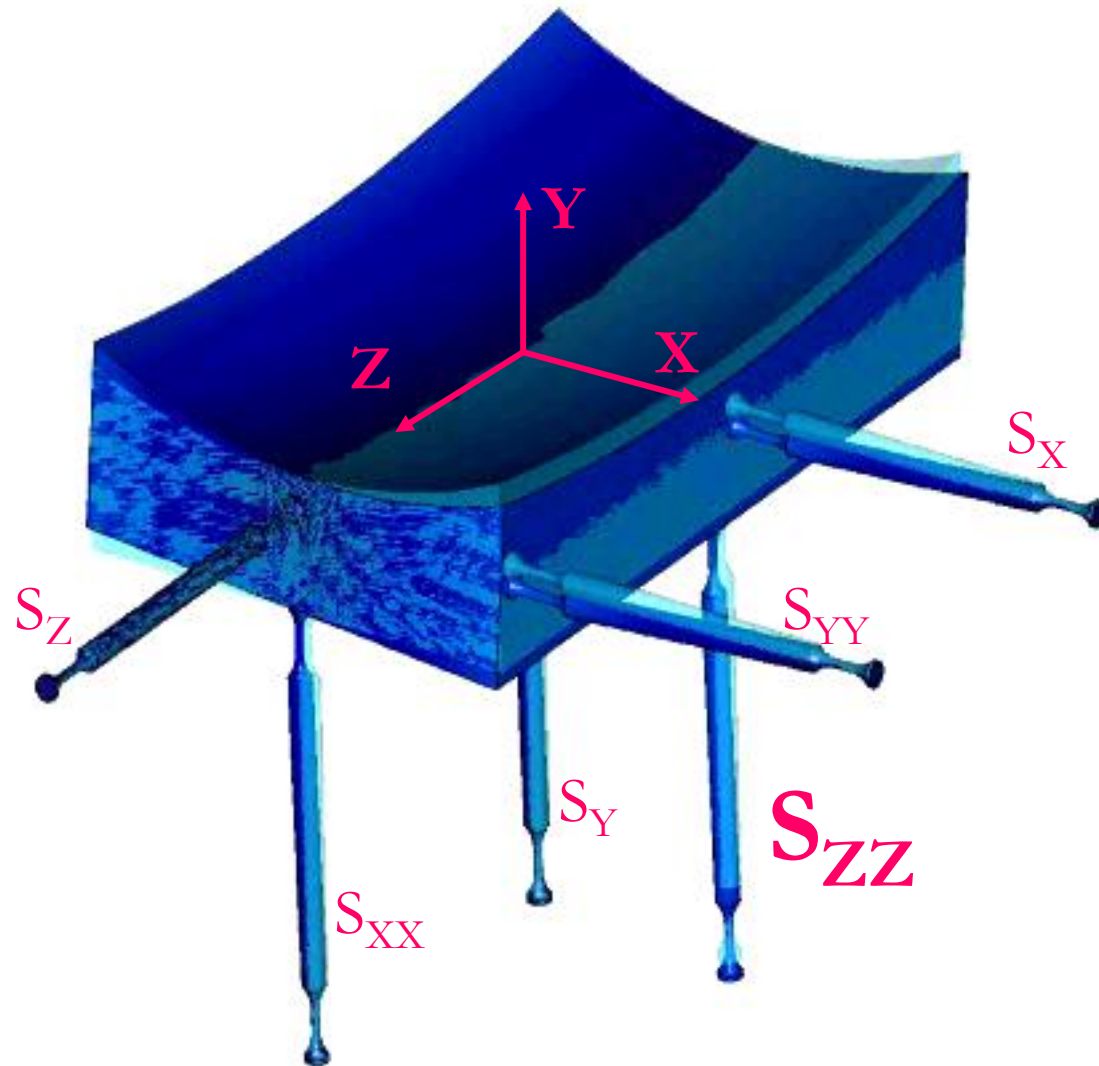
Rotation around the Y-axis

Frame 2 of 36



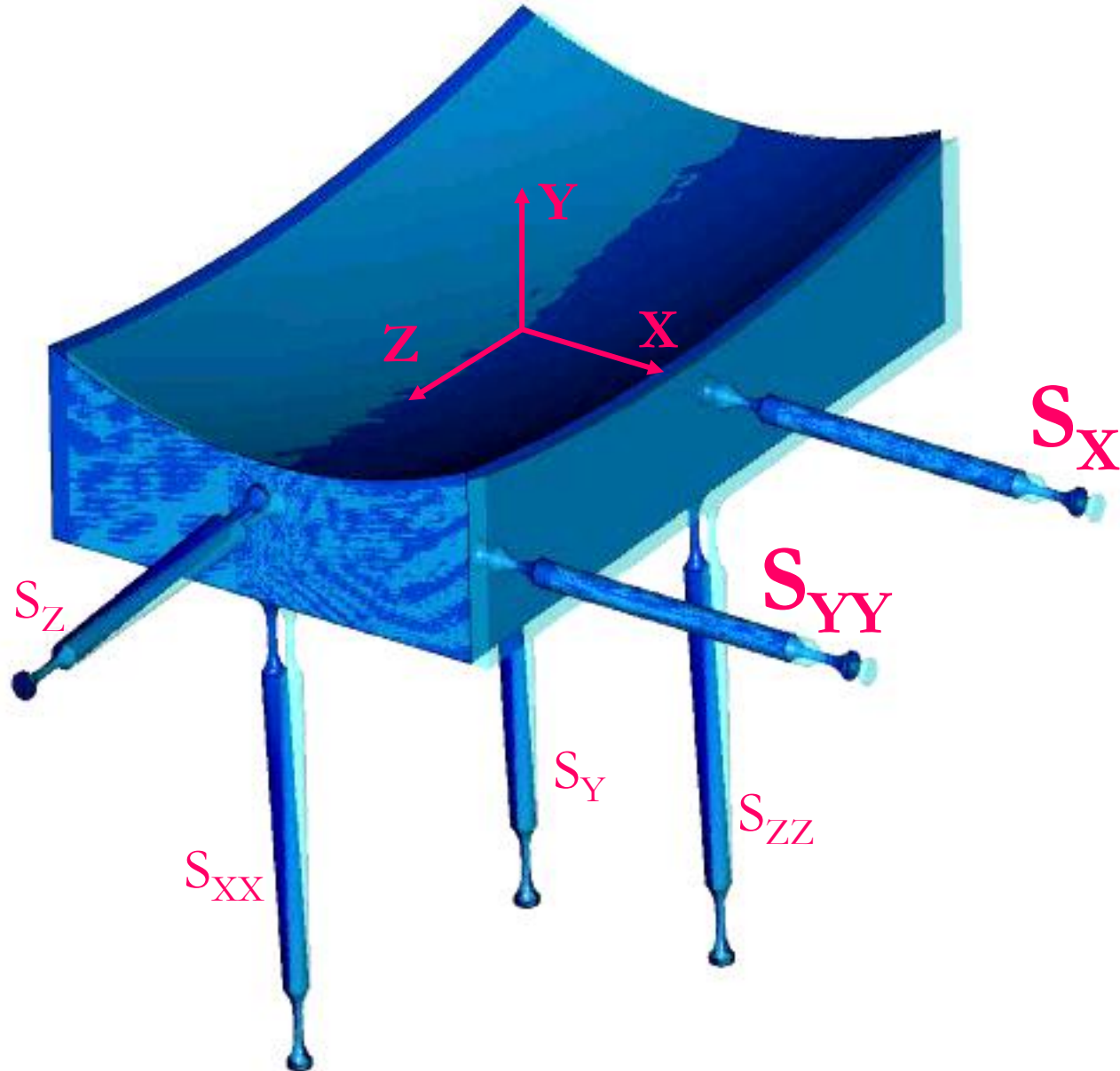
Rotation around the Z-axis

Frame 2 of 36



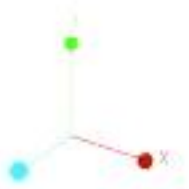
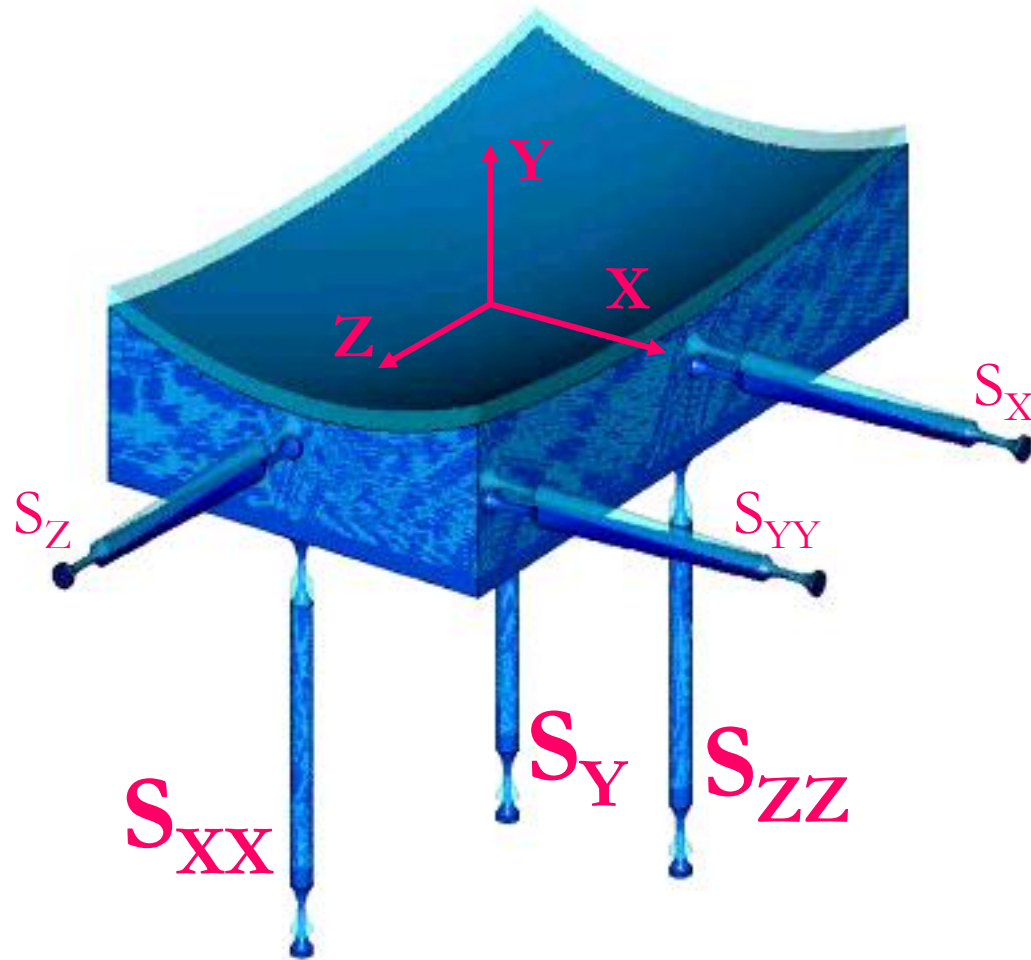
Translation in X-direction

Frame 2 of 36



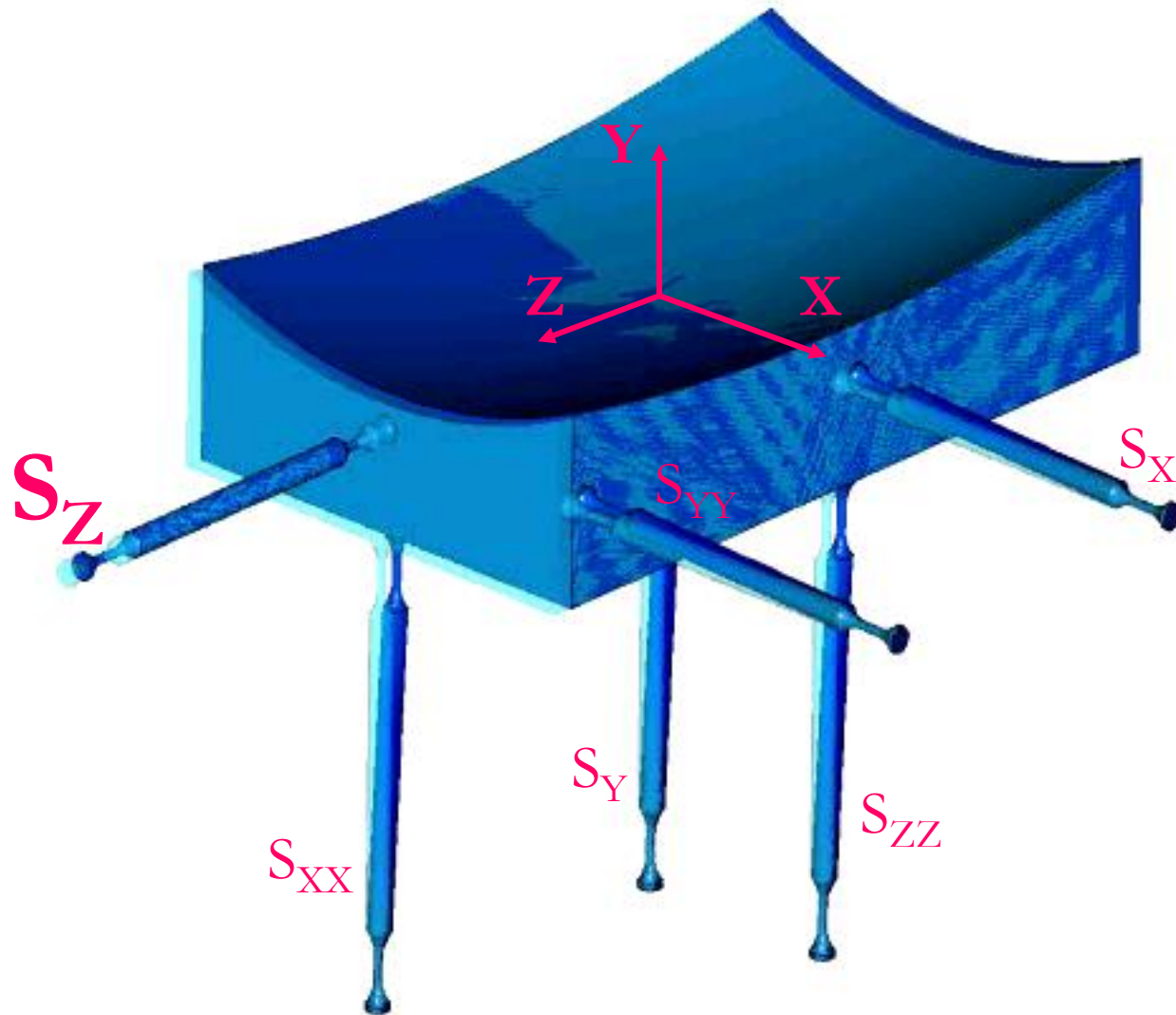
Translation in Y-direction

Frame 2 of 36

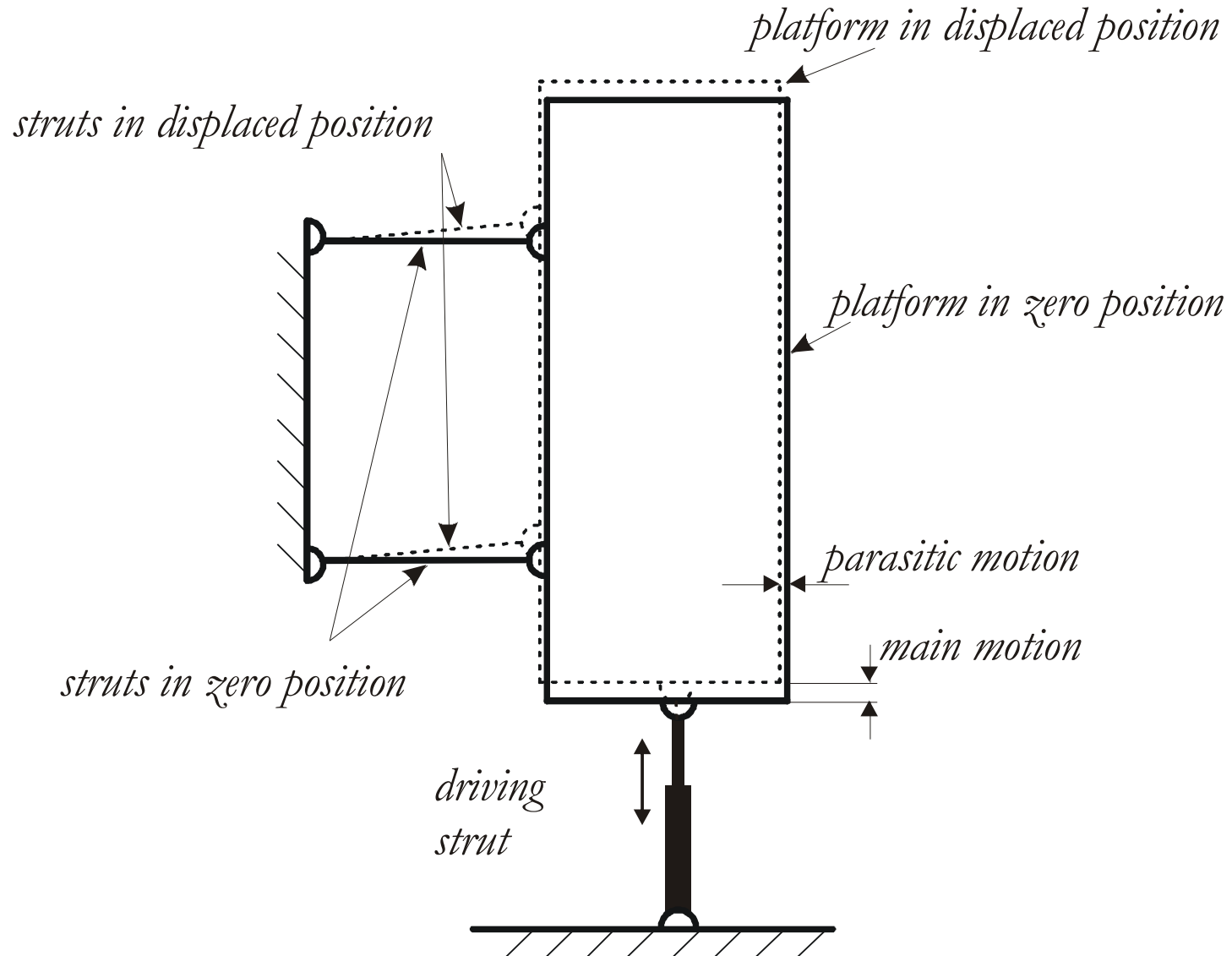


Translation in Z-direction

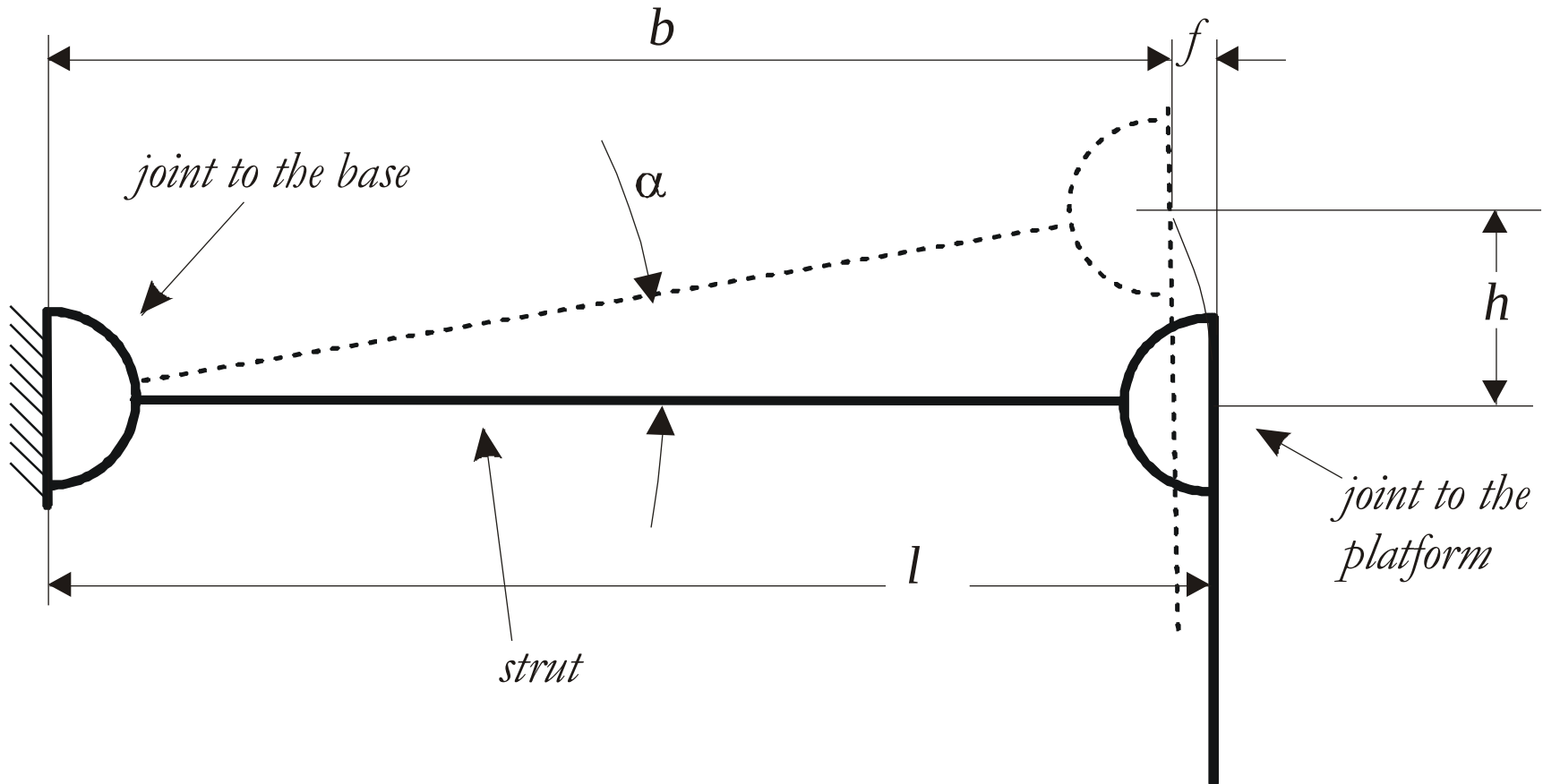
Frame 2 of 36



Reproducible parasitic motion



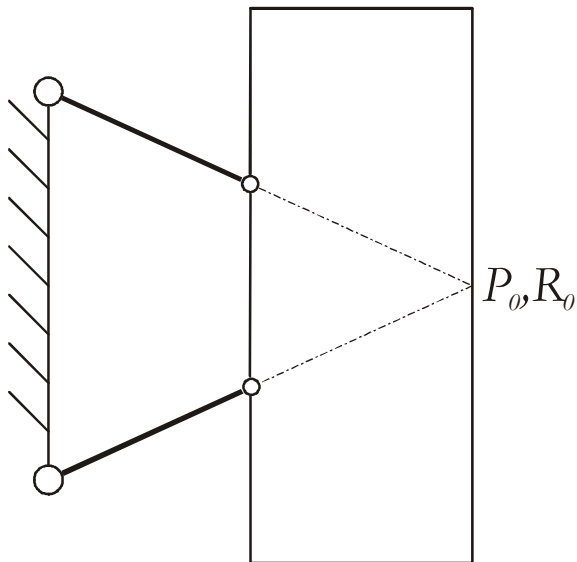
Parasitärbewegung bei Auslenkung



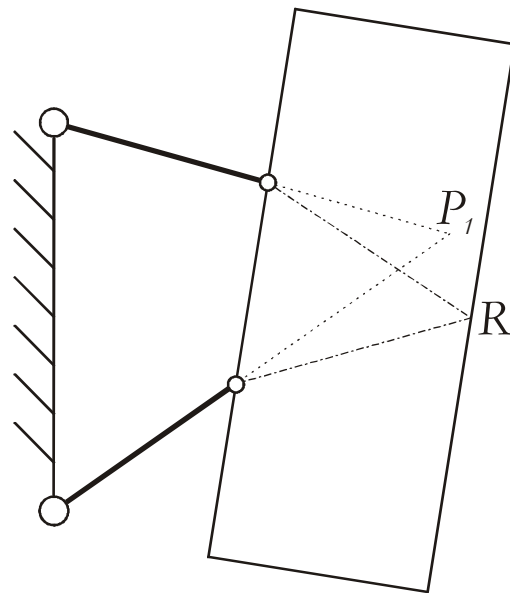
parasitic motion

$$f = l - \sqrt{l^2 - h^2} \approx \frac{1}{2} \frac{h^2}{l}$$

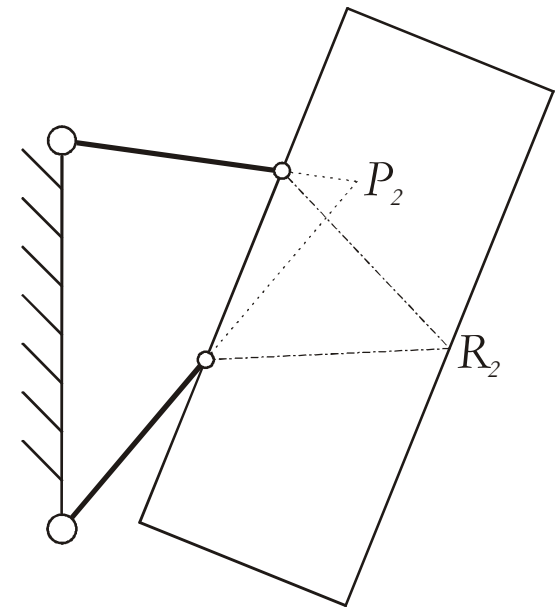
Steps of a rotation



zero position

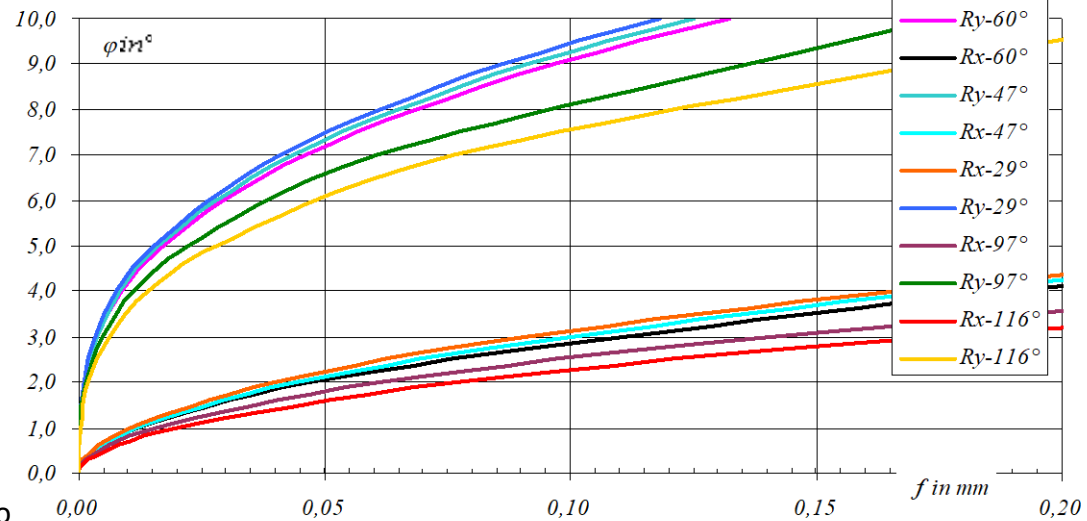
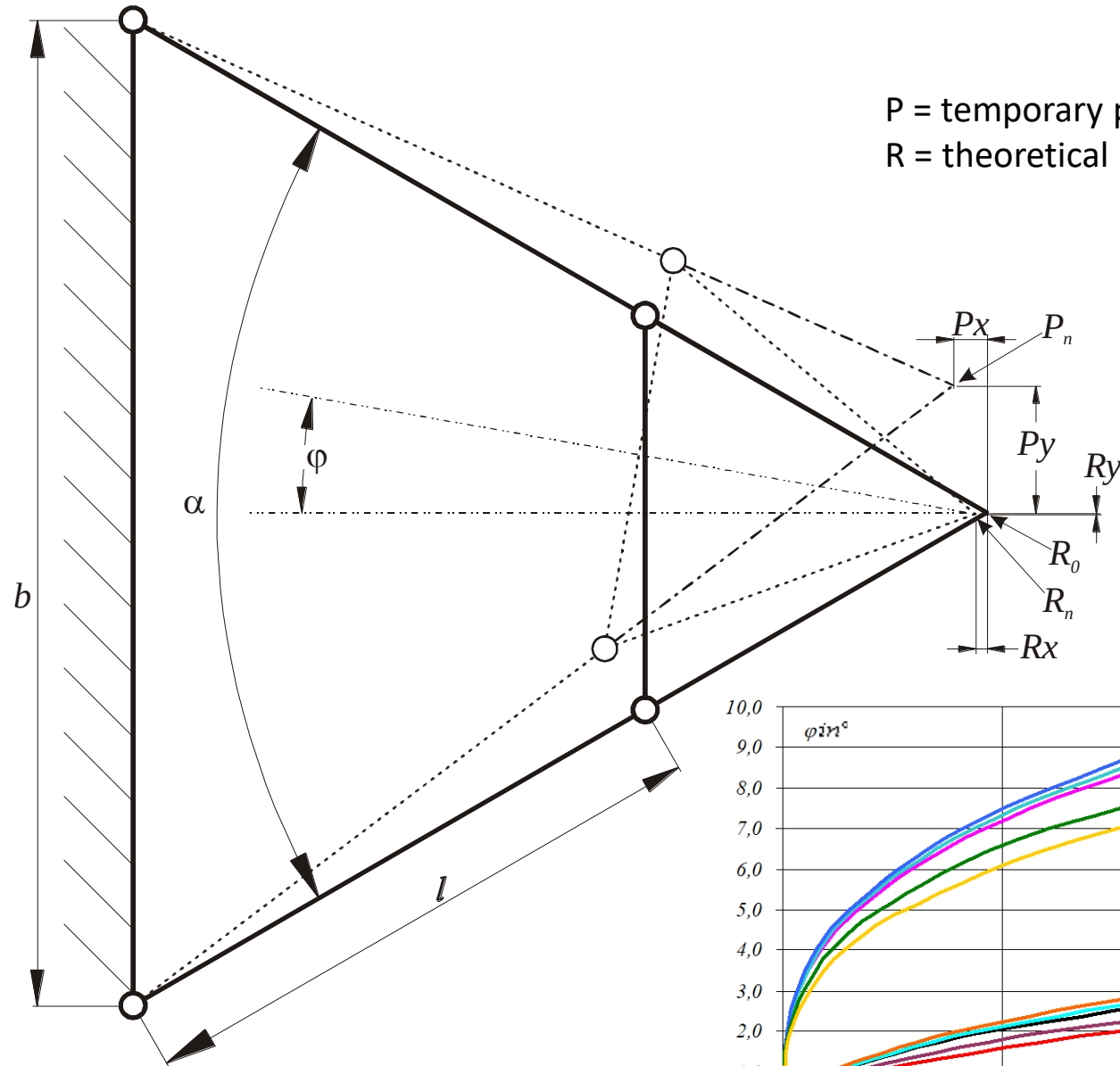


middle position

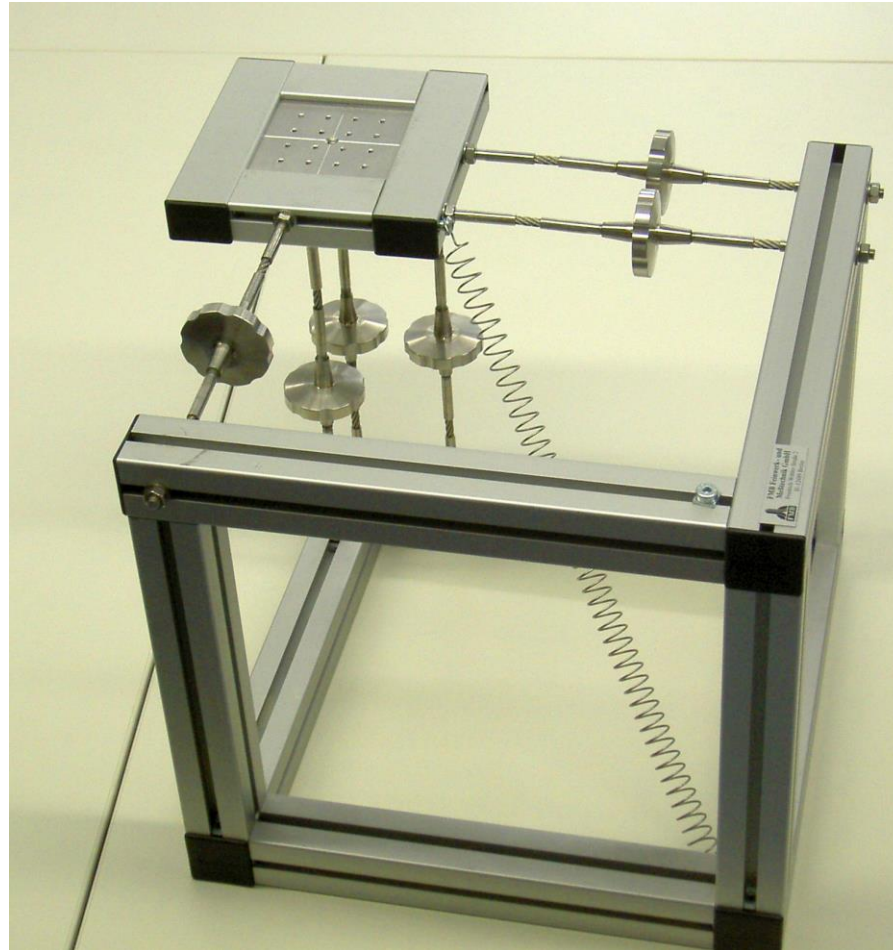


endposition

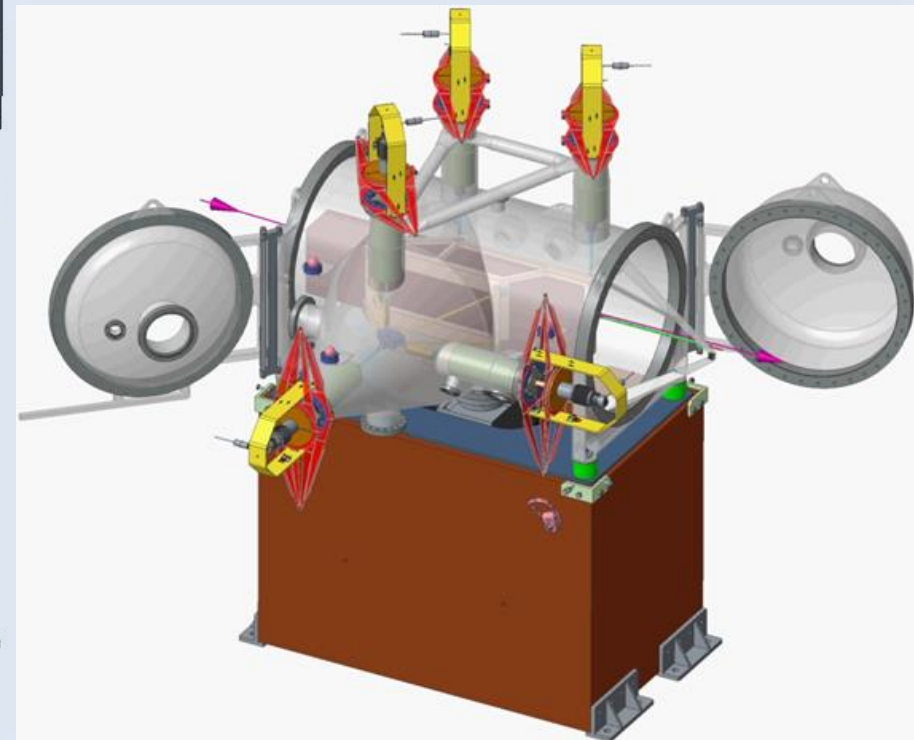
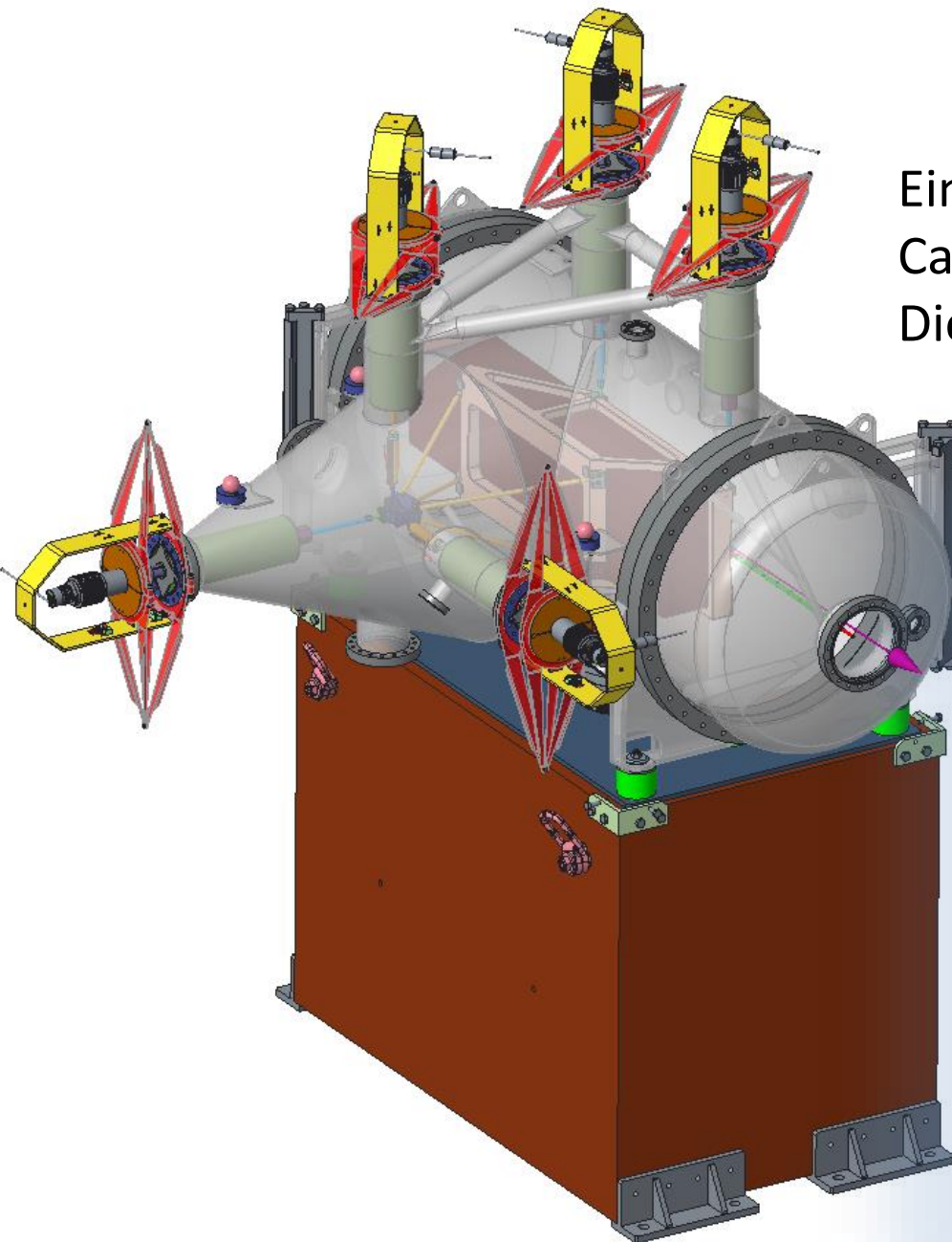
Geometrical calculation in a parametric CAD-system



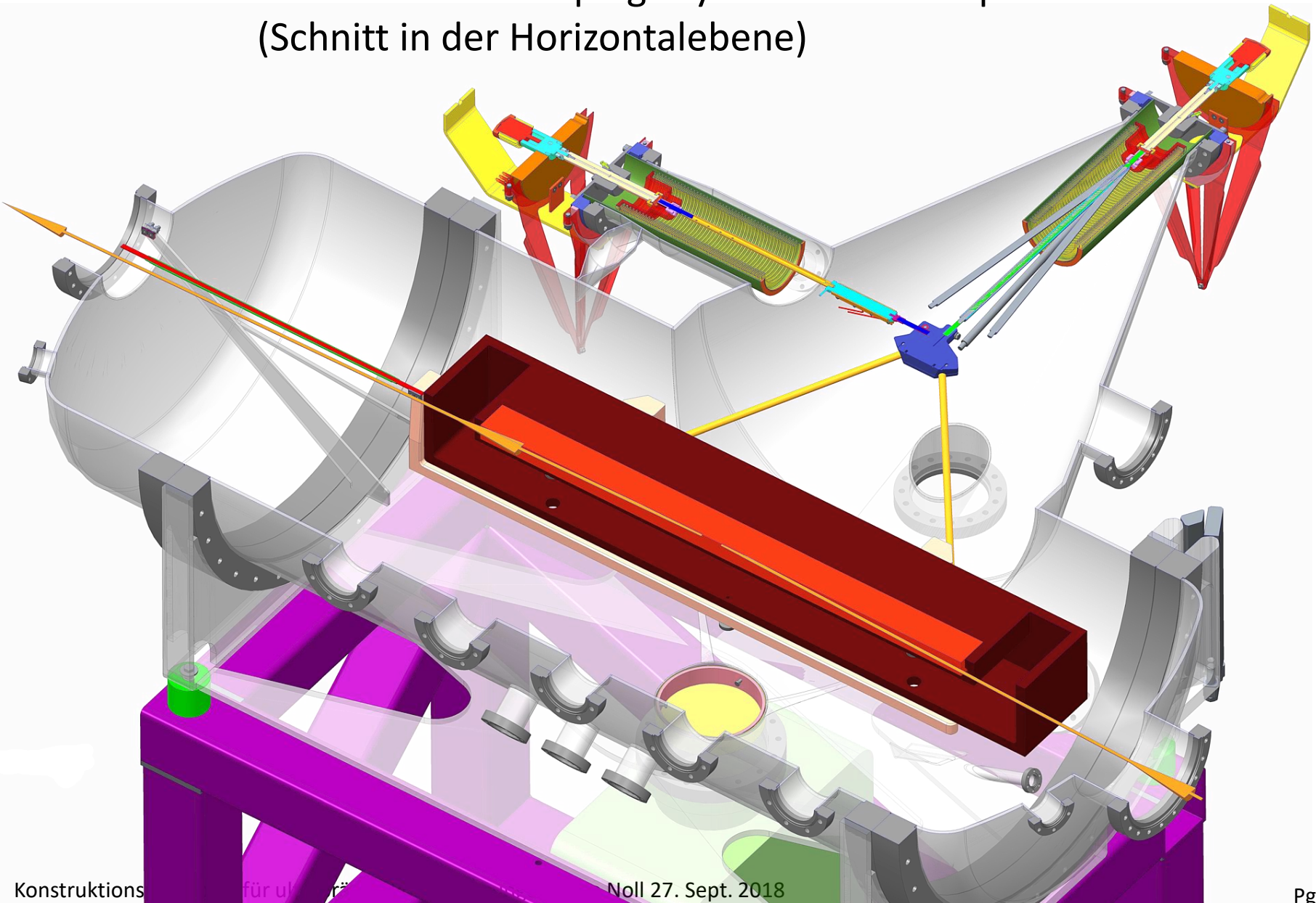
Manuell intuitiv justierbare Plattform mit dem Freiheitsgrad 6

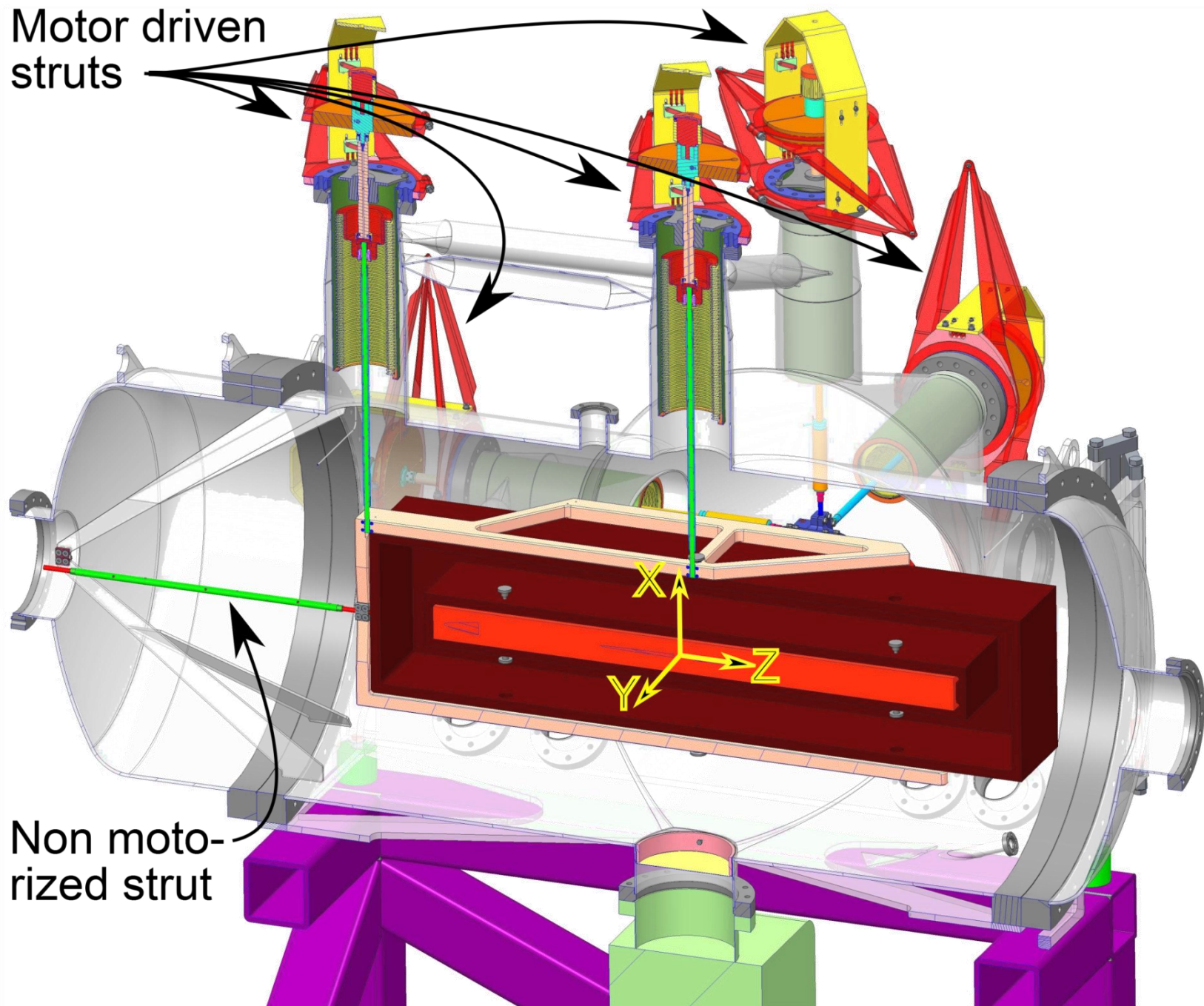


Ein Beispiel für Anwendungen der Cartesischen Parallelkinematik: Die Spiegelkammern des European XFEL

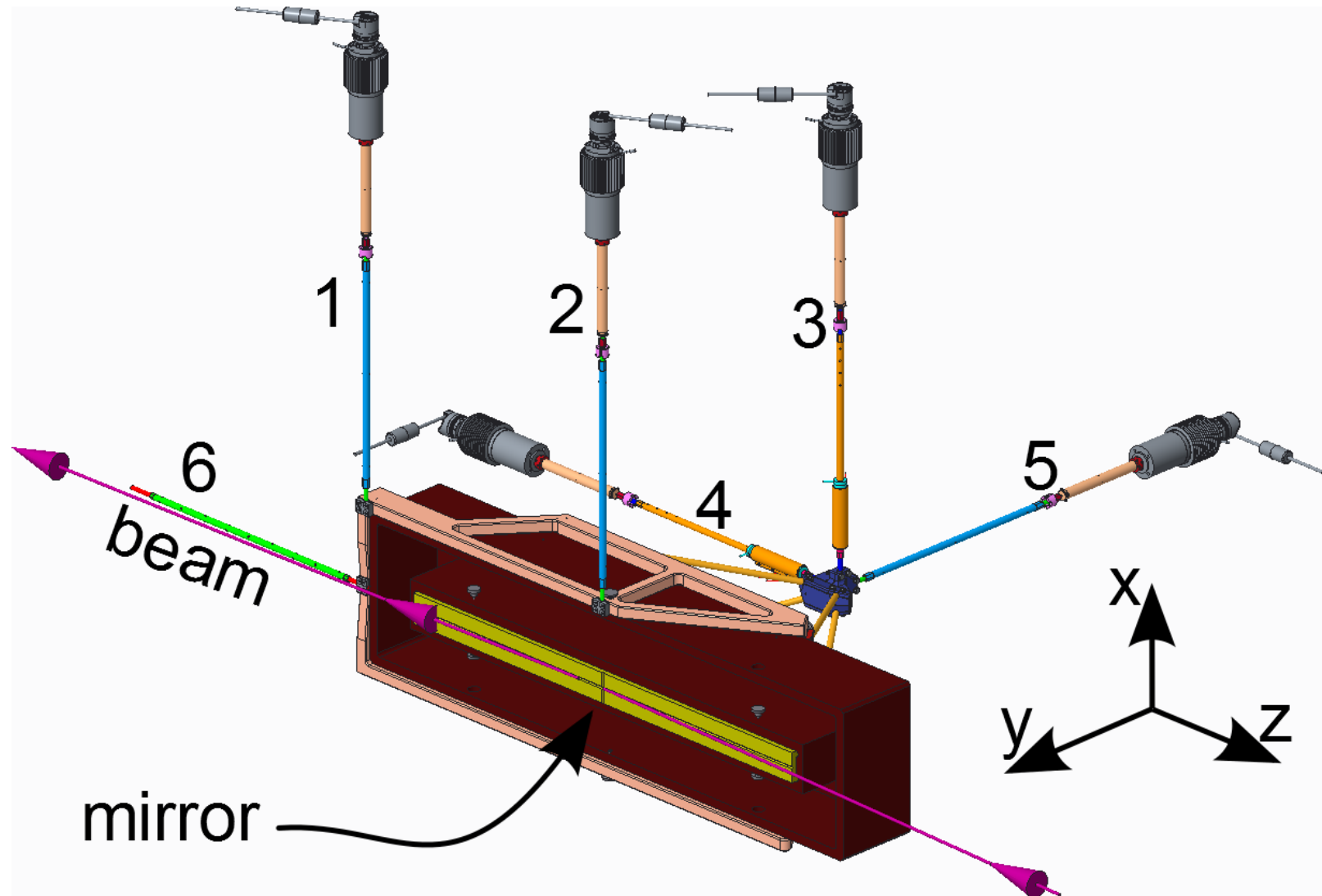


Innenaufbau der Spiegelsysteme des European XFEL (Schnitt in der Horizontalebene)

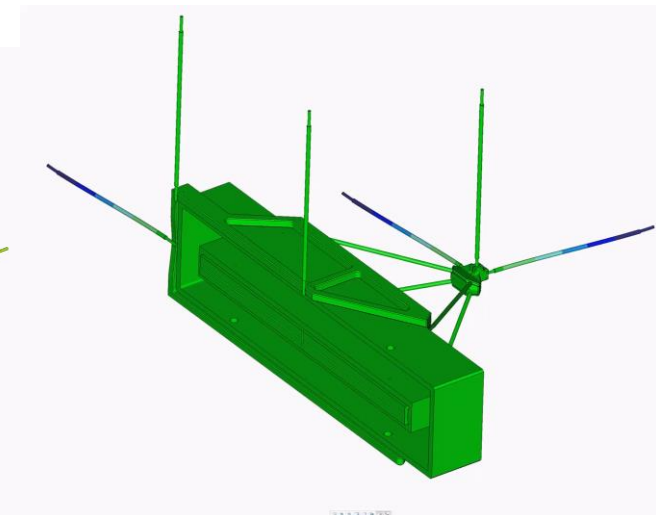
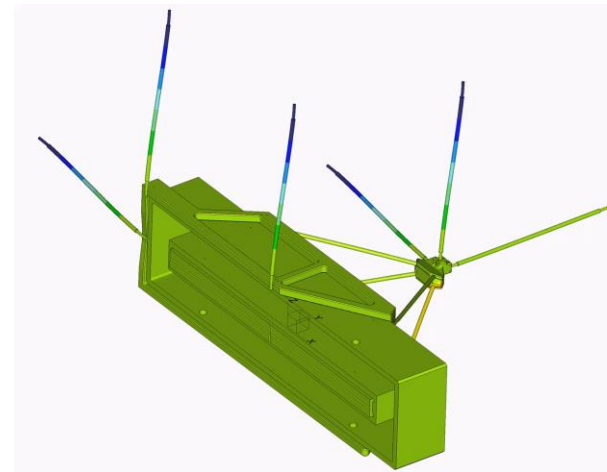
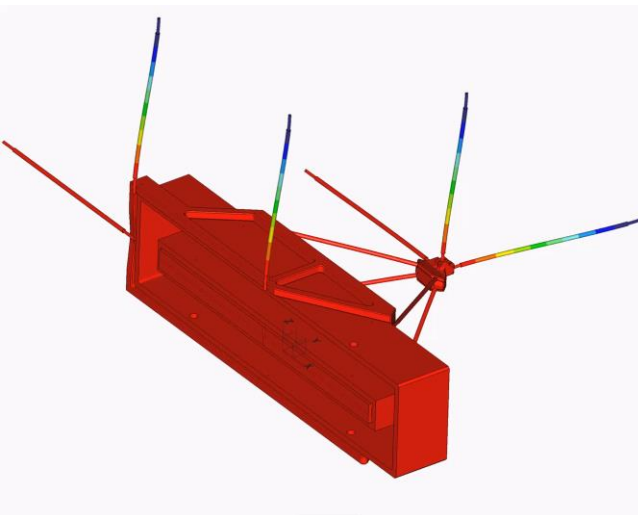
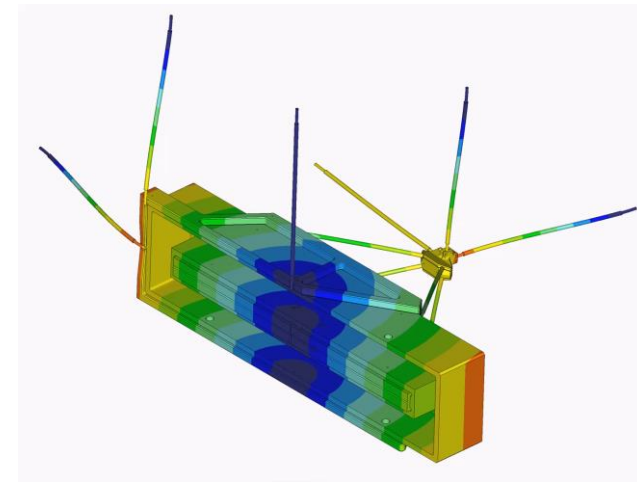
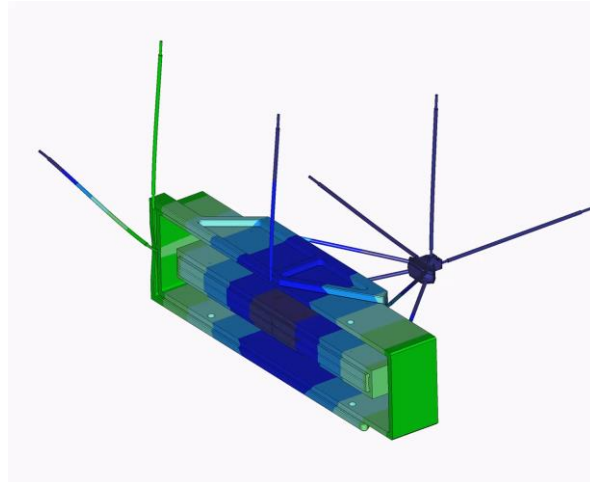
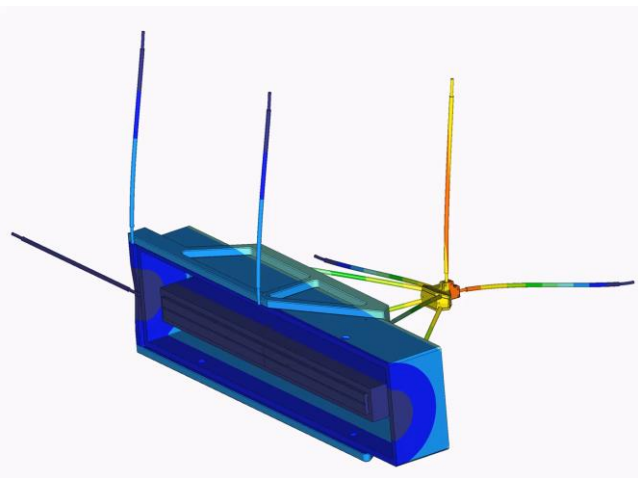


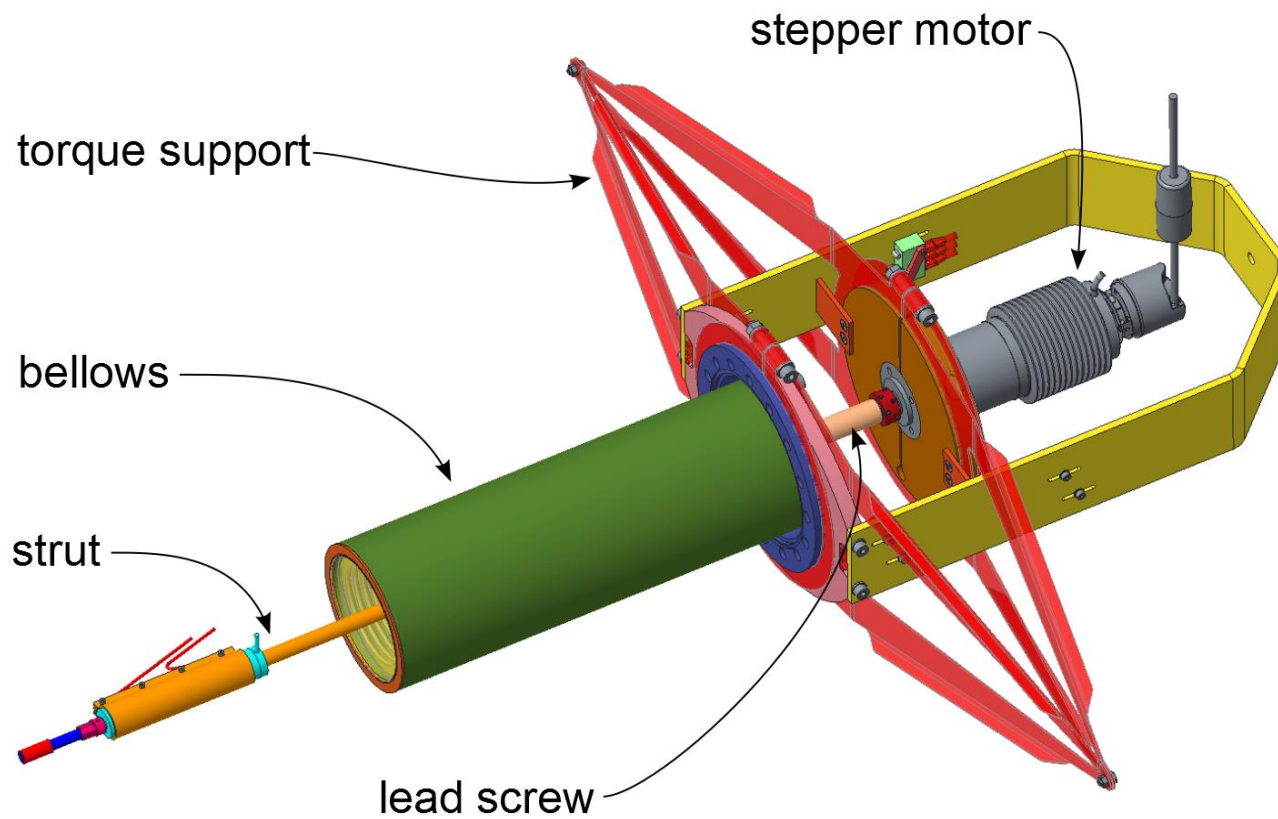


Topology of the Cartesian parallel kinematic

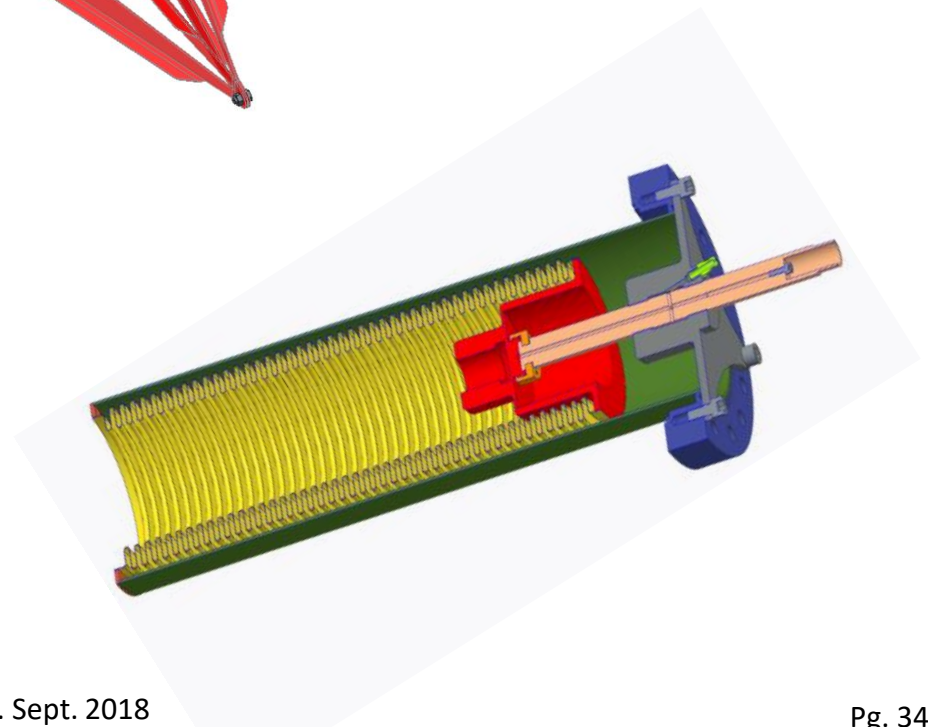


Simulation der Bewegungen

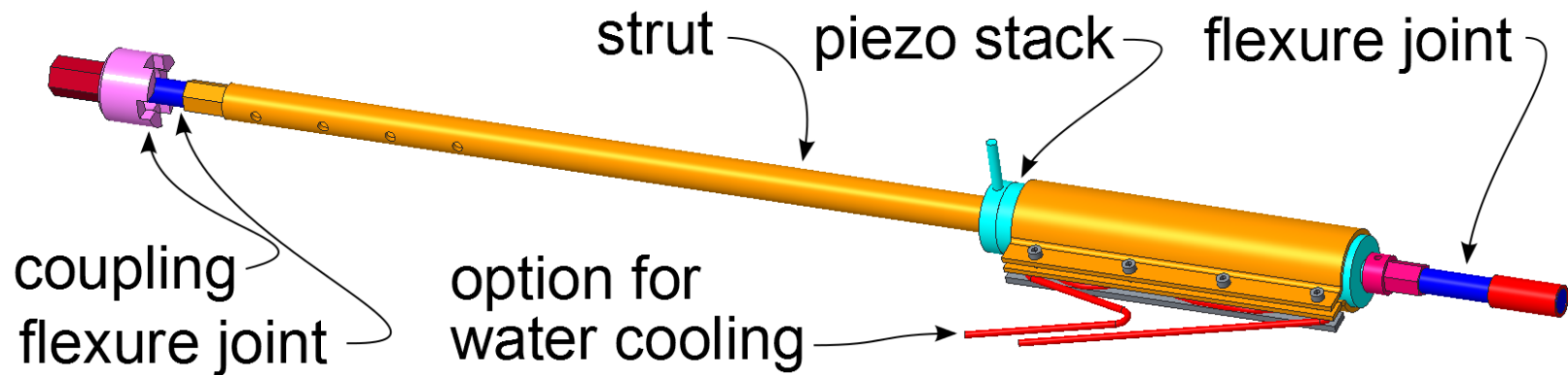




Geeignete Antriebe

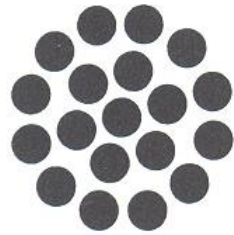


Strut of the Cartesian parallel kinematic with embedded piezo stack drive

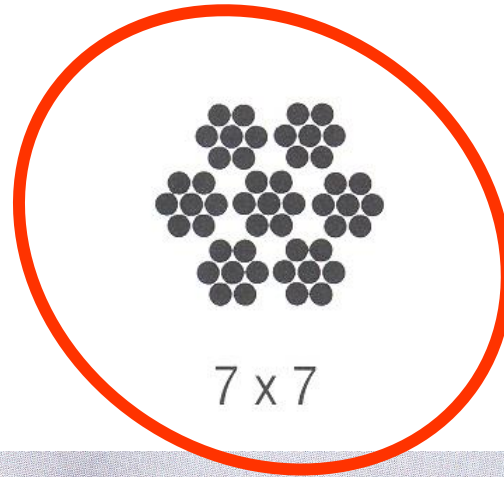




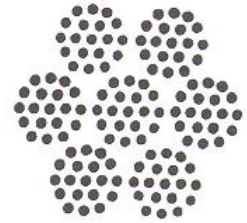
1 x 7



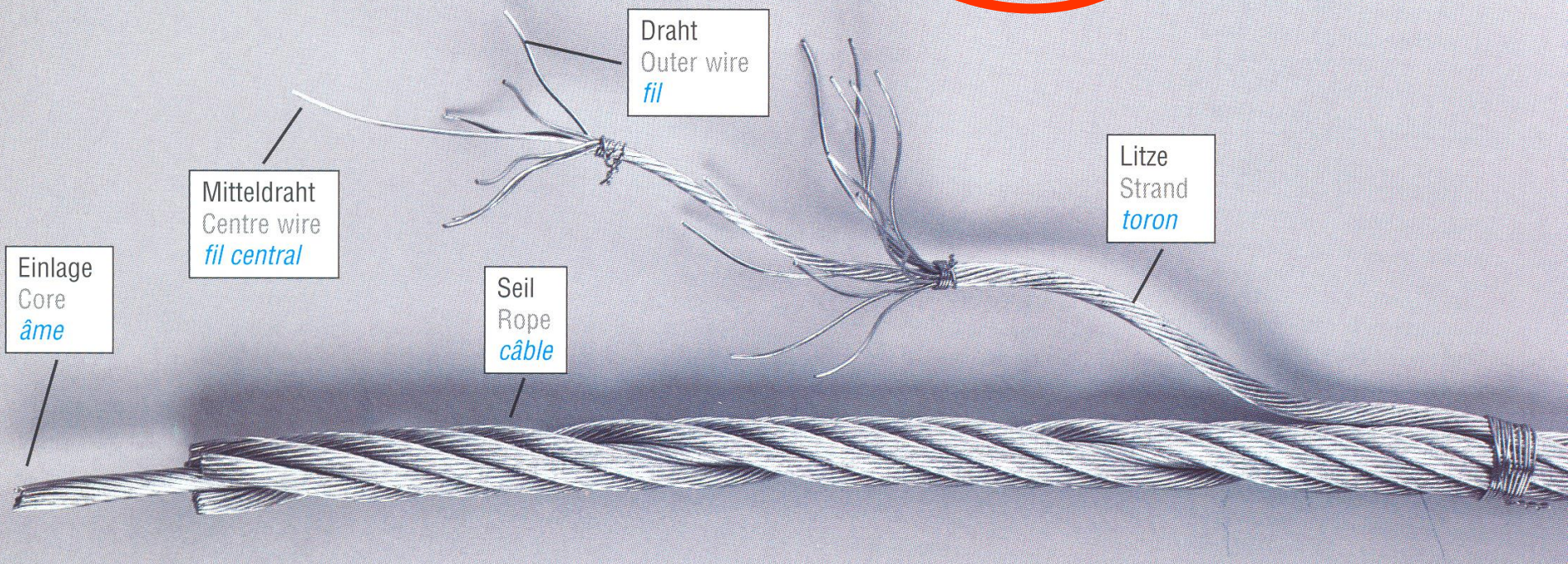
1 x 19



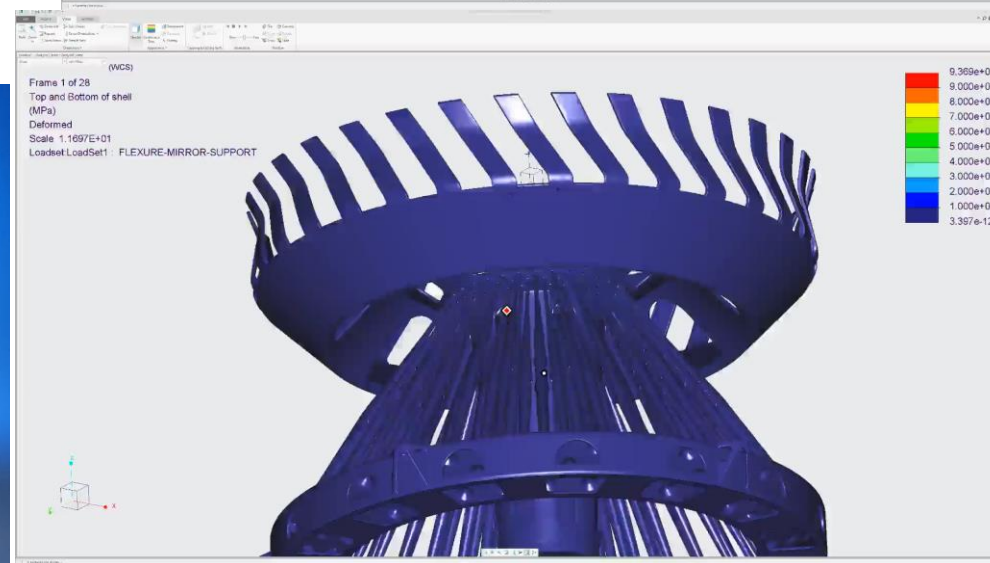
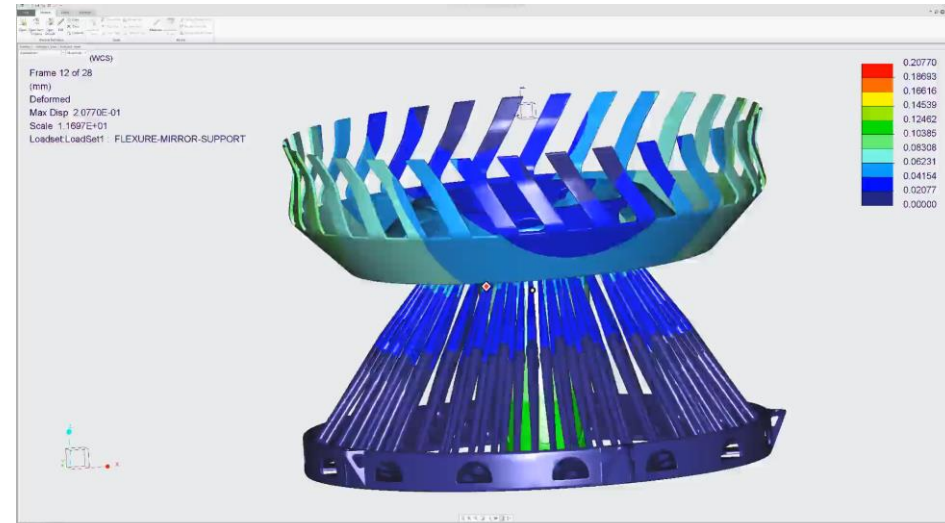
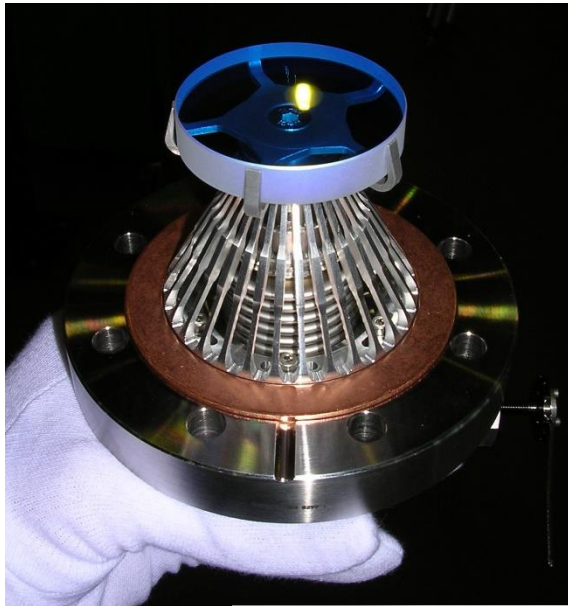
7 x 7



7 x 19

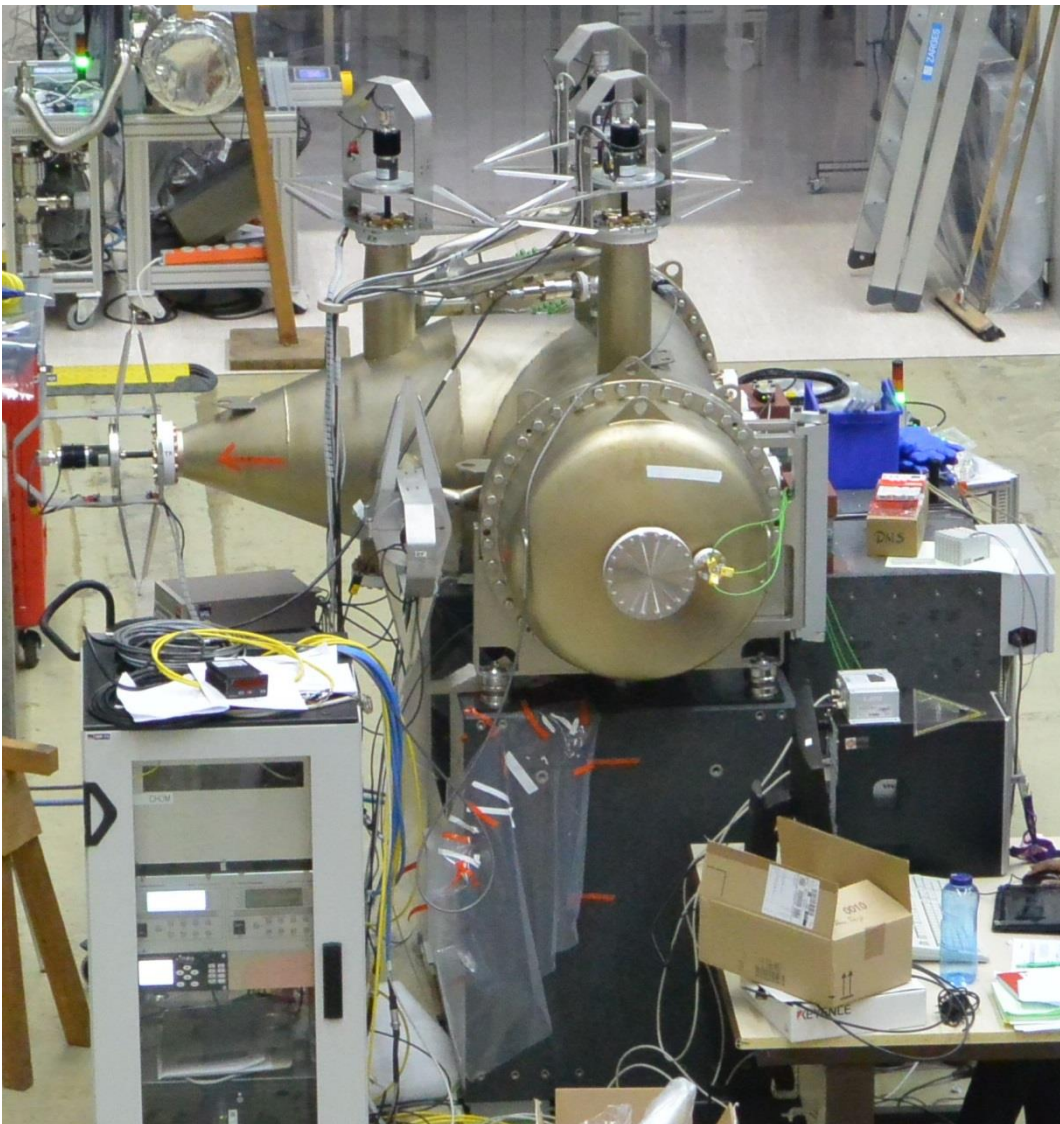


Zweites Beispiel: monolithisches 3-achsig drehbares Spiegellager, gefräst und Lasergeformt

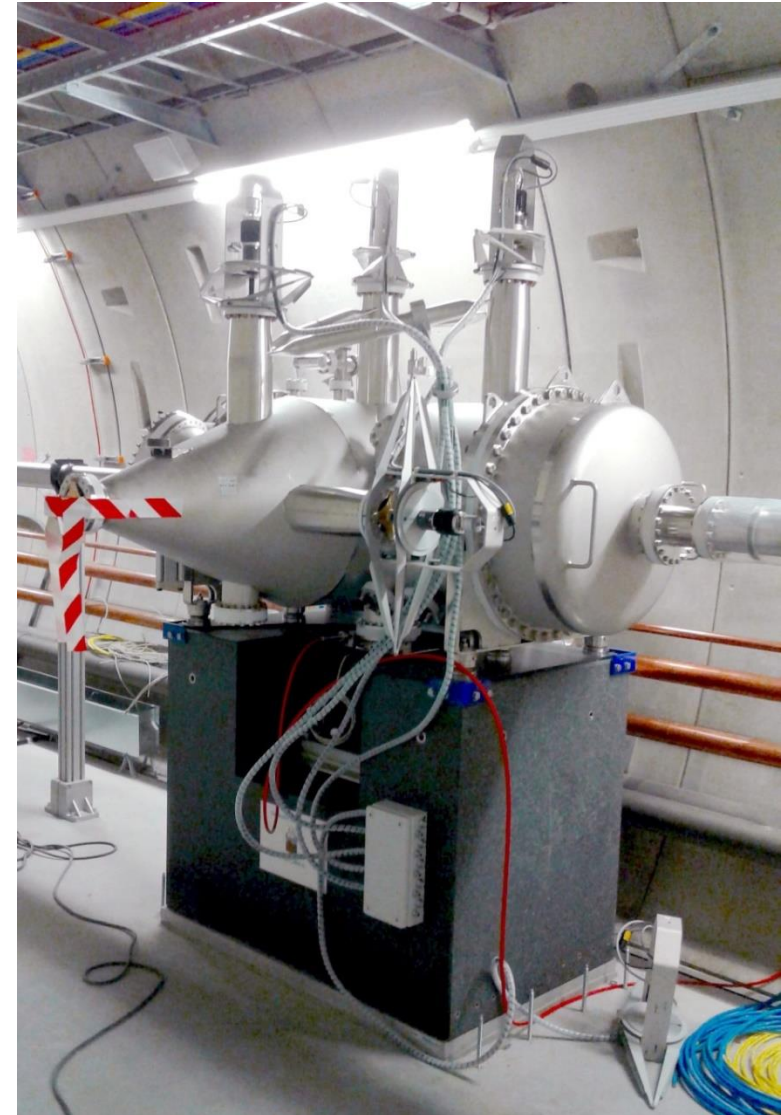


Fertig gebaute Spiegelsysteme

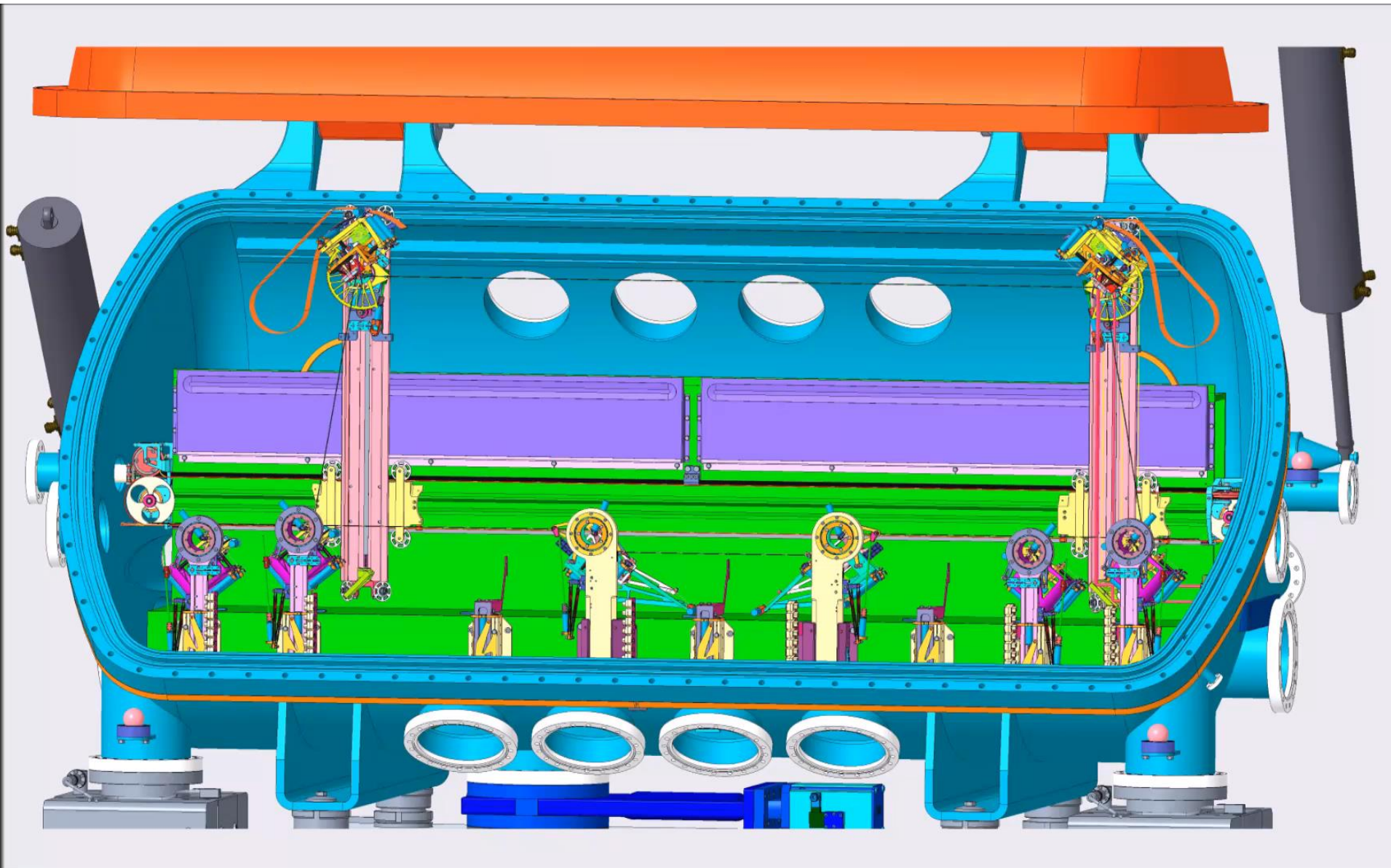
The prototype in the lab for characterization



installed in the beam line



Drittes Beispiel: Split & Delay Line für MID am European XFEL



Zusammenfassung

Cartesische parallelkinematische Führungen:

- Haben höchstes Genauigkeitspotential
- Erfordern relativ einfache und preiswerte Komponenten
- Sind einfach zu konstruieren und anzusteuern
- Entwurf neuer oder angepaßter Topologien erfordert Vorstellungsvermögen